



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 11. August 2022



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.



Kommen Sie zur Blutspende!



Do. 25. August 2022

14.30 - 19.30 Uhr

Hüffenhardt

Mühlbacher Straße 5
Mehrzweckhalle

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen



Da fehlt noch jemand ...

WIR SUCHEN DICH!



Bei der Freiwilligen Feuerwehr
erlebst Du alles, was Dir wichtig ist.

MACH MIT.

Egal ob du einem Menschen das Leben rettetest, ob du ihm das Kätzchen zurückbringst
oder bei einem echten Großeinsatz an vorderster Front gegen den Brand kämpfst.

Du wolltest schon immer mal der Held sein?

Bei uns, der freiwilligen Feuerwehr, kannst du es erleben.

Interesse? Dann melde dich im Rathaus Hüffenhardt unter Tel. 06268/9205-15

oder per Mail feuerwehr@hueffenhardt.de.

Infos auch unter www.feuerwehr.hueffenhardt.de

Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt



Die genauen Haltepunkte sowie Fahrzeiten des Bürgerbusses können dem beigefügten Fahrplan entnommen werden. Eine Fahrt für eine Runde mit dem Bürgerbus kostet 1,00 Euro, ganz gleich, ob nur eine Haltestelle oder eine komplette Runde über die Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt mit ihren Ortsteilen gefahren wird.

Einschränkung Fahrzeiten

Aus personellen Gründen ist eine Einschränkung der Fahrzeiten für den Bürgerbusbetrieb erforderlich. Vorläufig kann der Bürgerbus nur an den Wochentagen **Montag, Mittwoch und Freitag** den Betrieb aufrechterhalten. Die Abfahrtszeiten des Fahrplans behalten ihre Gültigkeit.

Abfahrtszeiten Bürgerbus		Montag - Freitag					
Haßmersheim	Steg	08:15	09:59	11:43	13:42	15:31	17:15
	Lidl	08:17	10:01	11:45	13:44	15:33	17:17
	Marktstraße / Altes Rathaus	08:19	10:03	11:47	13:46	15:35	17:19
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	08:20	10:04	11:48	13:47	15:36	17:20
	Dölchenstr. / Hildastr.	08:21	10:05	11:49	13:48	15:37	17:21
	REWE	08:23	10:07	11:51	13:50	15:39	17:23
	Dreispißweg / Akazienweg	08:25	10:09	11:53	13:52	15:41	17:25
	Spielplatz / Mörikestraße	08:27	10:11	11:55	13:54	15:43	17:27
Hochhausen	Räppelstraße / Waldblick	08:33	10:17	12:01	14:00	15:49	17:33
	Rathaus / Feuerwehr	08:35	10:19	12:03	14:02	15:51	17:35
	Oberer Höhweg / Schwimmbad	08:38	10:22	12:06	14:05	15:54	17:38
Haßmersheim	Spielplatz / Mörikestraße	08:44	10:28	12:12	14:11	16:00	17:44
	Lidl	08:46	10:30	12:14	14:13	16:02	17:46
	Eichendorffstr. / Voba	08:48	10:32	12:16	14:15	16:04	17:48
	Dr. Sfantizky	08:49	10:33	12:17	14:16	16:05	17:49
	Dreispißweg / Akazienweg	08:50	10:34	12:18	14:17	16:06	17:50
	REWE	08:52	10:36	12:20	14:19	16:08	17:52
Hüffenhardt	Schule	08:58	10:42	12:26	14:25	16:14	17:58
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:01	10:45	12:29	14:28	16:17	18:01
Kälbertshausen	Hälde	09:08	10:52	12:36	14:35	16:24	18:08
	Rathaus	09:09	10:53	12:37	14:36	16:25	18:09
	Rose	09:11	10:55	12:39	14:38	16:27	18:11
Hüffenhardt	Ortmitte / Feuerwehr	09:15	10:59	12:43	14:42	16:31	18:15
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:18	11:02	12:46	14:45	16:34	18:18
	Gewerbegebiet / Beudweg	09:20	11:04	12:48	14:47	16:36	18:20
Neckarmühlbach	Wilhelm-Hauff-Straße	09:26	11:10	12:54	14:53	16:42	18:26
	Ort	09:28	11:12	12:56	14:55	16:44	18:28
Haßmersheim	Ecke Bergstraße / Milanweg	09:31	11:15	12:59	14:58	16:47	18:31
	REWE	09:33	11:17	13:01	15:00	16:49	18:33
	Dreispißweg / Akazienweg	09:35	11:19	13:03	15:02	16:51	18:35
	Dr. Sfantizky	09:37	11:21	13:05	15:04	16:53	18:37
	Eichendorffstr. / Voba	09:38	11:22	13:06	15:05	16:54	18:38
	Hildastr. / Dölchenstr.	09:40	11:24	13:08	15:07	16:56	18:40
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	09:41	11:25	13:09	15:08	16:57	18:41
	Marktstraße / Altes Rathaus	09:42	11:26	13:10	15:09	16:58	18:42
	Steg / Lidl	09:44	11:28	13:12	15:11	17:00	18:44

Keine Fahrten an Feiertagen. Am 24.12. und 31.12. nur bis 13.12 Uhr

Haben Sie Lust bei uns einzusteigen? Werden Sie Bürgerbusfahrer

Die Gemeinde Haßmersheim sucht noch weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Interessierte können sich bei Herrn Guth, Gemeinde Haßmersheim, Tel. 06266/791-59, gerne melden.

Gemeinde Hüffenhardt, Ortsteil Kälbertshausen
Neckar-Odenwald-Kreis

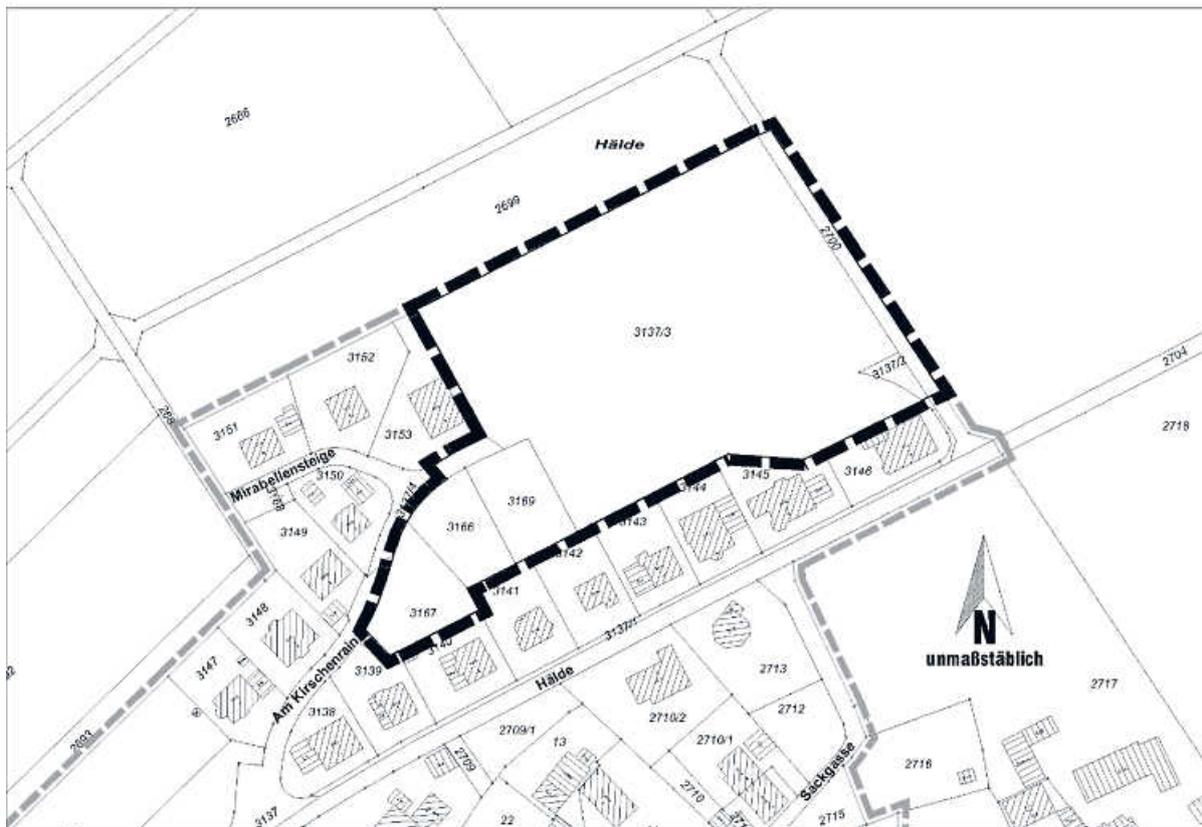
Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes sowie des Entwurfes der Örtlichen Bauvorschriften „Hälde“, 1. Teiländerung

Der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.02.2022 den Beschluss zur 1. Teiländerung des Bebauungsplanes „Hälde“, einschließlich der Örtlichen Bauvorschriften gefasst, die Entwürfe gebilligt und die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Änderung des Bebauungsplanes sowie der Örtlichen Bauvorschriften erfolgt auf der Grundlage des § 13 b BauGB im „beschleunigten Verfahren“.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung ist dem nachfolgenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Ziel und Zweck der Planung

Mit der Änderung des Bebauungsplanes geht die Gemeinde Hüffenhardt auf die sich seit der Aufstellung des Bebauungsplanes geänderten Rahmenbedingungen ein. Dies betrifft einerseits den möglichen Erhalt von Teilen der sich innerhalb des Plangebietes zwischenzeitlich weiterentwickelten Vegetationsstruktur, andererseits die Belange, die sich aus größeren Regenereignissen ergeben.

Die geplanten Änderungen bei der Ausweisung der öffentlichen Verkehrsflächen erfolgten unter dem Gesichtspunkt, einer Minimierung der erforderlichen Eingriffe in das Schutzgut „Boden“.

Neben diesen inhaltlichen Schwerpunkten der Bebauungsplan-Änderung werden im Zuge der 1. Teiländerung des Bebauungsplanes bzw. der Örtlichen Bauvorschriften auch einzelne textliche Festsetzungen aktualisiert.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Änderungs-Entwürfe die Möglichkeit eingeräumt, sich über die Ziele, den Zweck und die Inhalte der Planung zu informieren sowie eine Stellungnahme abzugeben.

Die Änderungs-Entwürfe des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften liegen in der Zeit **vom 19.08.2022 bis 23.09.2022** im Rathaus der Gemeinde 74928 Hüffenhardt, Reisengasse 1, Zimmer 5 während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist sind die Entwurfs-Unterlagen auch im Internet unter www.hueffenhardt.de einsehbar.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB bzw. die Erarbeitung eines Umweltberichtes nach § 2 a BauGB.

Im Verlauf der Auslegungsfrist können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Anregungen schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde 74928 Hüffenhardt, Reisengasse 1, zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Hüffenhardt, den 11.08.2022

Gez.

Walter Neff, Bürgermeister

Ferienprogramm 2022

Hallo liebe Kids,

in dieser Kalenderwoche sind folgende Veranstaltungen geplant:

- **Freitag, 12. August Evang. Kirchengemeinde Hü.-Kä.: Wasser für alle**
- **Samstag, 13. August Reiterfreunde Hüffenhardt: Ein Nachmittag mit Pferden**

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann sagt bitte bei Tamara Harnisch, Tel. 06268/920515, Bescheid.

Bei einigen Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Falls ihr Interesse habt und gerne noch teilnehmen möchtet, meldet euch einfach im Rathaus.



Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern		Grundschule Hüffenhardt	Kirchen/kirchl. Einrichtungen
Rathaus Hüffenhardt	9205- 0	Rektorin Barbara Rünz	Evang. Kirchengemeinde
Fax	9205-40	487	Pfarrer Fritjof Ziegler
Bürgermeister Neff	9205-10	9294-05	228
Walter.Neff@hueffenhardt.de			Kindergarten
Frau Lais	9205-11	Sporthalle Hüffenhardt	Evang. Haus für Kinder
Kerstin.Lais@hueffenhardt.de		752	Hüffenhardt
Frau Ernst	9205-12	Landratsamt NOK	1033
Karin.Ernst@hueffenhardt.de		Müllangelegenheiten:	Kälbertshausen
Frau Beck	9205-14	LRA, Gebühren u. Sonstiges	9283313
Ute.Beck@hueffenhardt.de		KWiN Buchen, Abfuhr	Leiterin Dagmar Brettel
Frau Harnisch	9205-15	Amtsgericht Mosbach -	Kath. Kirchengemeinde
Tamara.Harnisch@hueffenhardt.de		Nachlassgericht	Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Frau Ueltzhöffer	9205-16	06261/87-0	Pfarrbüro
Jutta.Ueltzhoeffer@hueffenhardt.de		Amtsgericht Tauberbischofsheim	07264/4332
Bauhof, Herr Hahn	928600	Abt. Grundbuch	
Mobiltelefon	0174/9913273	09341/9498-70	Ärztliche Dienste/ Hilfs- und
Bauhof@hueffenhardt.de		Versorgung	Pflegedienste
Amtsblatt-Redaktion		Wasserversorgung	Ärztlicher Bereitschafts-
Amtsblatt@hueffenhardt.de		Zweckverband	dienst
		(während der Öffnungszeiten)	116 117
		(Notfall-Nummer ausschließlich	Praxis Dr. Johmann
		außerhalb der Öffnungszeiten	1338
		und nur bei Rohrbrüchen)	Zahnarztpraxis
			Dr. Sipeer
		Stromversorgung	928363
		Bezirksstelle Aglasterh.	Domus Cura
		06262/9237-0	Pflegezentrum Hüffenhardt
		zentr. Störungsstelle	928930
		0800/3629477	Nachbarschaftshilfe
		Störungsstelle Kabelfernsehen	Pfarrer Ziegler
		zentr. Störungsstelle	Hü: Bernhard Eckert
		030/25777777	535
		Kaminfegermeister	Kä: Erhard Geörg
		Hü. Peter Gramlich und	334
		06262/95188	Tierarztpraxis
		06263/9465	Waberschek
		Kälbertsh. Wolfgang Engel	928617
		06262/4091	
		Fleischbeschau	
		Dr. Bauer	
		06262/915640	
		Tierheim Dallau	
		06261/893237	

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr		
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		



Glückwünsche



zur Geburt

Kälbertshausen

12.7. Sanna Elisa, Tochter von Ronja und Ralf Leimpek

Hüffenhardt

22.7. Jaron, Sohn von Rabea und Nick Rambacher



zur Vermählung

5.8. Steffen und Tina Philipp, geb. Gerstlauer

6.8. Matthias und Evrim Müller, geb. Gökalp



zur diamantenen Hochzeit

17.8. Erika und Karl Mann, Hüffenhardt

Wir gratulieren ganz herzlich.



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken-Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33



Handy max. 69 ct/min.

22 8 33

oder im Internet

www.aponet.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer

116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Mo. 15.8. Restmüll
Di. 16.8. Papiertonne

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

**An Sonn- und Feiertagen
ist der Grüngutplatz geschlossen!**



Fragen zum Thema Entsorgung?
Das KWIN-Team berät Sie gerne!

06281 906-0



KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR · Sansenhecken 1 · 74722 Buchen · www.kwin-online.de

Bevölkerungsfortschreibung



Juli 2022

Monat	Hüffenhardt	Kälbertshausen	Gesamt
Juli 2022			
Stand Monatsanfang	1.556	495	2.051
Geburten	1	1	2
Sterbefälle	6	1	7
Zuzüge	5	2	7
Wegzüge	15	4	19
Stand Monatsende	1.541	493	2.034

Vom Gemeinderat



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 21.7.2022

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Bürgermeister Neff bekannt, dass das Baugesuch unter Punkt 7 von der Tagesordnung abgesetzt werden muss, da die notwendigen Unterlagen nicht rechtzeitig zur Sitzung eingereicht werden konnten.

Die Tagesordnung ändert sich daher wie folgt:

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Finanzausgabenbericht Haushaltsjahr 2022
3. Errichtung eines Naturkindergartens
 - 3.1. Vergabe der Heizungsbauarbeiten, Gasheizung und sonstige Installationen
 - 3.2. Vergabe der Bodenbelagsarbeiten, Linoleumbelag
 - 3.3. Vergabe Lieferung und Montage einer Küche
 - 3.4. Vergabe Lieferung einer Holzhütte nach Maßanfertigung (Lager und Biotoilette)
4. Bildung und Betreuung: Naturkindergarten Benutzungsordnung (Satzung)
5. Bildung und Betreuung: Naturkindergarten Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren
6. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Erteilung des Einvernehmens bei Bauanträgen und -voranfragen in der Sitzungspause des Gemeinderats
7. Bauantrag auf Ausbau des Dachgeschosses des Wohnhauses Grundstück Flst. Nr. 11506, Gemarkung Hüffenhardt: abgesetzt
8. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung neu: 7.
9. Informationen, Anfragen, Verschiedenes neu: 8.
10. Fragen der Einwohner neu: 9.

Zu Punkt 1

Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen an Gemeinderat oder Gemeindeverwaltung gestellt.

Zu Punkt 2

Nach kurzer Einführung durch Bürgermeister Neff erläutert Rechnungsamtsleiter Salen den Finanzausgabenbericht anhand der Vorlage und der dem Protokoll beigefügten Präsentation.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.1.2022 den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Jahr 2022 beschlossen. Im Laufe des Jahres haben sich im Ergebnis- und Finanzhaushalt Veränderungen ergeben, sowohl auf der Einzahlungs- als auch auf der Auszahlungsseite. Ein Nachtragshaushaltsplan ist haushaltsrechtlich jedoch nicht erforderlich.

Die Veränderungen sind in der beiliegenden Tabelle (Anlage 1) aufgelistet und erläutert. Als Fazit kann festgestellt werden, dass nach dem aktuellen Sachstand die Mehrauszahlungen durch Mehreinzahlungen und Wenigerauszahlungen gedeckt sind. Die Finanzierung der im Haushaltsplan veranschlagten Maßnahmen ist deshalb gesichert. Gemeinderat Siegmann hält es für nachvollziehbar, dass angesichts der gegenwärtigen Lage die Heizung in der Keltergasse nicht auf Gas umgestellt wird. Er möchte aber wissen, ob eine Alternative in absehbarer Zeit notwendig wird und ob es dazu schon Überlegungen gibt. Bürgermeister Neff erwidert, dass bezüglich des Anwesens Keltergasse lediglich die Gelegenheit beim Ausbau der Gasversorgung wahrgenommen werden sollte, die Heizung aber derzeit voll funktionsfähig ist und zurzeit keine Notwendigkeit besteht, Alternativen zu prüfen.

Gemeinderat Siegmann bedauert die Verschiebung der Einführung des Ratsinformationssystems und regt an, Fördermöglichkeiten zu prüfen. Er hält es im Zuge der anstehenden Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung für nicht unwahrscheinlich, dass es hier Förderungen gibt. Bürgermeister Neff führt aus, dass die Umsetzung der Maßnahme zeitnah verwirklicht werden soll, aber mit Sicherheit zahlungsmitteltechnisch 2022 nicht mehr zum Tragen komme.

Bürgermeister Neff erklärt, dass die Präsentation im Nachgang zur Sitzung an alle Gemeinderäte verschickt werden soll.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3

Bauamtsleiterin Ernst fasst den Sachverhalt anhand Vorlage und Tischvorlage wie folgt zusammen:

Zur Errichtung des Naturkindergartens werden für den Innenausbau und das Nebengebäude mit Lager und Komposttoilette weitere Vergaben erforderlich.

Zu den Positionen 1 und 2 (Heizung und Bodenbelag) wurden jeweils Preisfragen an 3 Bieter gestellt. Zur Position 3 (Küche) wurden 2 Angebote eingeholt. Zur Position 4 - Lieferung und Aufstellung einer Holzhütte nach Maßanfertigung (Lager und Biotoilette) liegen 4 Angebote vor.

Als **nicht öffentliche** Vorlage ist eine Kostenübersicht beigefügt, aus der die geschätzten Ausgaben für die jeweiligen Gewerke hervorgehen.

1. Vergabe der Heizungsbauarbeiten, Gasheizung und sonstige Installationen

Von insgesamt 3 Firmen wurde eine Preisfrage eingeholt. Eine Rückmeldung kam nur von der Firma Sanitär Hofmann aus Hüffenhardt. Der geprüfte Angebotspreis beläuft sich auf 6.858,75 Euro brutto. Der Kostenrahmen wird eingehalten.

2. Vergabe der Bodenbelagsarbeiten, Linoleumboden

Von insgesamt 3 Firmen wurde eine Preisfrage eingeholt. 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote ergeben sich in aufsteigender Reihenfolge die nachfolgenden Angebotsendsummen:

Nr.	Name des Bieters	Endsumme (brutto)	Abweichungen in %
1.	Fa. Franz Gögele, Obrigheim	4.898,34 €	-
2.	Bieter 2	5.655,83 €	15,46 %

Der Kostenrahmen wird eingehalten.

3. Vergabe Lieferung und Montage einer Küche

Von insgesamt 2 Firmen wurde eine Preisfrage eingeholt. Eine Firma teilte mit, dass sie nur die Küchenmöbel anbieten könne. Die angefragten Camping-Elemente wie Spüle mit Tank und Pumpe und

den passenden Wasserhahn können nicht besorgt werden. Möglicherweise könne ein Gaskochfeld besorgt werden, jedoch sei mit einer voraussichtlichen Lieferzeit von 6 bis 12 Monaten zu rechnen. Die Firma Küchen-Ludwig, Mosbach bietet alle angefragten Positionen zum Gesamtpreis von 4.570,00 Euro brutto an. Auch bei einem Vergleich nur der Anschaffungskosten für die Küchenmöbel liegt die Firma Ludwig mit 2.330,00 Euro brutto günstiger als das Vergleichsangebot mit 2.500,00 Euro brutto.

Der Kostenrahmen wird eingehalten. In der Position 11 der Kostenschätzung ist auch das gesamte weitere Mobiliar enthalten.

4. Vergabe Lieferung einer Holzhütte nach Maßanfertigung

Nach Prüfung der Angebote ergeben sich in aufsteigender Reihenfolge die nachfolgenden Angebotsendsummen:

Nr.	Name des Bieters	Endsumme (brutto)	Abweichungen in %
3.	Holzland Neckarmühlbach, Haßmersheim	8.288,20 €	-
4.	Bieter 2	8.320,00 €	+ 0,39
5.	Bieter 3	12.791,31 €	+ 54,33
6.	Bieter 4	15.811,53 €	+ 90,77
	Mittelbieter	11.347,76 €	+ 36,91

Zu den genannten Endsummen kommen noch Kosten für die Bio-toilette in Höhe von 1.142,40 Euro brutto und die Dacheindeckung in Höhe von 1.078,00 Euro brutto hinzu. Die Vergabesumme entspricht der Kostenschätzung.

Nachrichtlich weitere anstehende Vergaben im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters

(bei Preisfragen jeweils das günstigste Angebot, alle Beträge sind Bruttobeträge)

Elektroarbeiten	5.729,86 Euro
Stahltreppen	5.846,85 Euro
OWA Akustikdecke	4.084,68 Euro
Photovoltaikanlage	4.259,00 Euro
Speicher	2.299,00 Euro

Gemeinderat Hagendom erkundigt sich nach dem Sachstand Baugenehmigung und Betriebserlaubnisverfahren. Hauptamtsleiterin Ernst verweist auf Erläuterungen in nicht öffentlicher Sitzung.

Gemeinderat Siegmann erkundigt sich, ob ein Gründach anstelle eines Blechdachs möglich sei. Dies wird von Ortsbaumeister Hahn verneint, eine Umplanung ist nicht ohne Weiteres möglich. Ein Gründach sei schwerer und verändere die Statik. Außerdem wären auch die Kosten höher.

Beschluss

- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Heizungsbauarbeiten, Gasheizung und sonstige Installationen an die Firma Sanitär Hofmann GmbH & Co. KG, Geiger 5, 74928 Hüffenhardt zum geprüften Angebotspreis von 6.858,75 Euro brutto zu. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Erteilung der Baugenehmigung.
- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bodenbelagsarbeiten, Linoleumboden, an die Firma Franz Gögele, Odenwaldblick 3, 74847 Obrigheim zum geprüften Angebotspreis von 4.898,34 Euro brutto zu. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Erteilung der Baugenehmigung.
- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Lieferung und Montage einer Küche an die Firma Küchen-Ludwig, Kurfürstenstraße 72, 74821 Mosbach zum geprüften Angebotspreis von 4.570,00 Euro brutto zu. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Erteilung der Baugenehmigung.
- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Lieferung einer Holzhütte (Lager und Biotoilette) nach Maßanfertigung für den Naturkindergarten an die Firma Holzland Neckarmühlbach GmbH, Heinsheimer Straße 3, 74855 Haßmersheim zum geprüften Angebotspreis von 8.288,20 Euro brutto zu. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Erteilung der Baugenehmigung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4

Hauptamtsleiterin Ernst erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Für den in eigener Trägerschaft der Gemeinde geführten Naturkindergarten ist eine Benutzungssatzung zu verabschieden. Der Entwurf ist als Anlage beigefügt.

In der Satzung werden insbesondere Aufgaben der Einrichtung (§ 2), Aufnahmebedingungen und Warteliskriterien (§ 3, Anlage 1) und Öffnungszeiten (§ 4) festgelegt. Ferner werden Regelungen zur Versicherung (§ 7), im Krankheitsfall (§ 8), zur Aufsicht (§ 9) und zur Elternarbeit (§ 10) getroffen.

Die Warteliskriterien entsprechen dem mit der evangelischen Kirchengemeinde vereinbarten Kriterienkatalog.

Die Beziehung zwischen Träger und Eltern wird ferner durch gesetzliche Bestimmungen einerseits und Betreuungsvertrag andererseits geregelt.

Gemeinderat Siegmann regt an, in § 8 bei den Impfpfehlungen zusätzlich auf die Empfehlungen der Ständigen Impfkommission hinzuweisen. Einem entsprechenden Zusatz wird im Gremium nicht widersprochen.

Gemeinderat Hohenhausen ist der Meinung, in § 9 Satz 3 solle die Alternative „Aufsicht der Sorgeberechtigten bis zum Gruppenraum“ gestrichen werden, da es diesen beim Naturkindergarten nicht gibt und die Begleitung bis zur pädagogischen Fachkraft ausreiche. Auch mit diesem Änderungsvorschlag sind alle Gemeinderatsmitglieder einverstanden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Benutzung für den Naturkindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Hüffenhardt (Benutzungssatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen) mit den im Sachvortrag erläuterten Änderungen in den §§ 8 und 9.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5

Hauptamtsleiterin Ernst führt zu diesem Tagesordnungspunkt Folgendes aus:

Für den in eigener Trägerschaft der Gemeinde geführten Naturkindergarten ist eine Gebührensatzung zu verabschieden. Der Entwurf ist als Anlage beigefügt.

Die Gebühren sollten sich an den Elternbeiträgen für die Kindertagesbetreuungsstätten der evangelischen Kirchengemeinde orientieren. Die Gruppenart (verlängerte Öffnungszeiten) und die Öffnungszeiten (6,5 Stunden an 5 Tagen) sind identisch.

Die Gebühren werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und die nicht nur vorübergehend im Haushalt des Gebührenschuldners leben.

Die Gebühr wird für 12 Monate erhoben.

Im Naturkindergarten werden Kinder ab 2 Jahren und 9 Monaten aufgenommen. Es wird vorgeschlagen, für Kinder unter 3 Jahren aufgrund des relativ kurzen Zeitraums von max. 3 Monaten keine gesonderte Gebühr zu erheben.

Gemeinderat Siegmann befürwortet den Vorschlag, keine erhöhte Gebühr für Kinder unter 3 Jahren für den Zeitraum von maximal 3 Monaten zu erheben, möchte aber den Grund für die Aufnahme von Kindern unter 3 wissen. Die Verwaltung nahm hier einen Vorschlag der Kindergartenleiterin auf, die hier pädagogische Gründe und auch Interessen der Eltern (Eingewöhnung bevor die Eltern die Arbeit wieder aufnehmen müssen) vorbrachte.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Naturkindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Hüffenhardt (Gebührensatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6

Bürgermeister Neff und Bauamtsleiterin Ernst führen zum Sachverhalt aus, dass bei der Erteilung des Einvernehmens zu eingereichten Bauanträgen über die Sommerpause keine Stellungnahmen des Gemeinderats eingeholt werden können. Die Einberufung einer Sitzung ist sicher entbehrlich, wenn es sich um Anträge einfacher Natur handelt, und der Gemeinderat in vergleichbaren Fällen schon einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zugestimmt hat. Daher wird vorgeschlagen, Bürgermeister Neff während der Sommerpause des Gemeinderats zu ermächtigen, das Einvernehmen bei einfachen Sachverhalten anstelle des Gemeinderats zu erteilen, um den Bauherren unnötige Wartezeiten zu ersparen. Bei grundlegenden Entscheidungen oder komplexeren Sachverhalten bleibt die Entscheidung selbstverständlich dem Gemeinderat vorbehalten und der Beschluss wird in der nächsten regulären Sitzung des Gemeinderats herbeigeführt.

Beschluss

Bürgermeister Neff wird ermächtigt, in der Sitzungspause des Gemeinderats das gemeindliche Einvernehmen bei Bauanträgen und Bauvoranfragen zu erteilen, sofern es sich um Gegenstände einfacher Natur handelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7

Aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung am 30.6.2022 gibt Bürgermeister Neff bekannt, dass der Gemeinderat eine Resolution zur Reaktivierung der Krebsbachtalbahn an den Gemeinderat der Stadt Bad Rappenau verabschiedet hat. Es wurde angeregt, sich mit der Gemeinde Siegelsbach in Verbindung zu setzen, ob diese sich der Stellungnahme anschließen wolle. Mit Siegelsbach wurde Kontakt aufgenommen. Der Gemeinderat Siegelsbach hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema beschäftigt. Inhaltlich folgt man der Argumentation der Gemeinde Hüffenhardt, allerdings sah man in Anbetracht des bevorstehenden Bürgerentscheids derzeit keine Notwendigkeit zur Verabschiedung einer Resolution.

Zu Punkt 8

Bürgermeister Neff und Hauptamtsleiterin Ernst geben Folgendes bekannt:

- Gemeinde Helmstadt-Bargen, Bebauungsplanänderung „Alte Schule“: Dazu wurde eine erneute Stellungnahme angefordert mit einer kurzen Fristsetzung (18.7.2022), eine Verlängerung konnte nicht eingeräumt werden. Da die Angelegenheit bereits im Gemeinderat behandelt wurde und es sich aus Sicht der Verwaltung nicht um gravierende Änderungen handelte, wurde die Stellungnahme vom Bürgermeister abgegeben.
- Bebauungsplan „Kantstraße Erweiterung“: Sachstand: Eine Vermessung der endgültigen Grenzen war für die weitere Planung erforderlich, diese ist inzwischen erfolgt. Weitere Gespräche mit dem Ingenieurbüro sind nach den Sommerferien geplant.
- Bebauungsplanänderung „Hälde“: Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro ist eine Behandlung im Gemeinderat am 15.9.2022 vorgesehen.
- Süddeutsche Erdgasleitung: Im Juni fand ein öffentlicher Erörterungstermin für das Scoping, die Umweltverträglichkeitsprüfung, statt, die Festlegung des Regierungspräsidiums wird für Sommer erwartet. Im nächsten Schritt ist eine detaillierte Bestandsaufnahme der Boden- und Baugrundverhältnisse notwendig. Sofern umfangreichere Erkundungen notwendig sind, werden die Eigentümer und Bewirtschafter der Flächen von Terranets schriftlich informiert. Die Maßnahmen beginnen ab September 2022 und werden bis Ende des Jahres abgeschlossen.
- Starkregenmanagement/Erstellung eines Alarmplans: Obrigheim hat für 4 Gemeinden (Haßmersheim, Hüffenhardt, Schwarzach) bei 2 Ingenieurbüros Angebote eingeholt. Für Hüffenhardt ist mit Kosten von 33.000 Euro zu rechnen. Eine Förderung von 70 % kann beantragt werden, wenn mehrere Gemeinden sich zusammenschließen. Für die Stellung des Förderantrags ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung notwendig. Ein Beschluss wird im Gemeinderat voraussichtlich in der Septembersitzung gefasst werden.
- Funkturm Kälbertshausen: Eine Anfrage nach dem Sachstand wurde wie folgt beantwortet: Der fertige Bauantrag liegt vor, jedoch fehlt noch die Bescheinigung der Bundesnetzagentur zum geplanten Standort. Die Beantragung für die Bescheinigung wird aktuell bearbeitet und in Kürze versendet. Man gehe von einem Zeitraum von einigen Wochen aus, um die benötigte Bescheinigung zu erhalten. Sobald die Bescheinigung vorliegt, wird der Bauantrag zeitnah eingereicht.
- Nachfrage Beschilderung Wanderwege in der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderats: Der Förderbescheid wurde noch nicht erteilt, aber ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn bewilligt. Derzeit finden Abstimmungsgespräche zwischen der Stadt Mosbach, dem Naturpark und dem Büro statt
- Baubeginn Renaturierung Wollenbach: 36/37 KW, vermutlich ab 12.9.2022, wegen Betriebsferien der beauftragten Firma Mitte August macht ein Baubeginn vorher keinen Sinn
- Ein Baugesuch für ein Vorhaben im Gewerbegebiet Gänsgraben wird dem Gemeinderat im Umlauf zur Kenntnis gegeben. Da keine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt werden, ist eine Stellungnahme nicht erforderlich.
- Termine:
nächste Sitzung Gemeinderat: Donnerstag, 15.9.2022

Gemeinderat Siegmund greift die Anfrage einer Bürgerin aus der letzten Sitzung wegen Geruchsemissionen der Firma Mann & Schröder auf. Bürgermeister Neff hat mit der Firma Kontakt aufgenommen, die zunächst auch keine Erklärung hatte, da lediglich heißer Wasserdampf in die Luft entweichen könne. Möglicherweise werden aber auch über die Klimaanlage Geruchspartikel an die Umwelt abgegeben. Die Firma bat um Konkretisierung der näheren Umstände, insbesondere Zeitraum und Regelmäßigkeit des Auftretens.

Zu Punkt 9

Ein Zuhörer erkundigt sich nach den Auswirkungen der Grundsteuerreform und den Grundzügen der Berechnung. Letztere werden von Bürgermeister Neff erläutert. Aufgrund des Grundstückswerts, multipliziert mit einem Faktor X, wird vom Finanzamt der Grundsteuerermessbetrag ermittelt und der Gemeinde mitgeteilt. Auf den Messbetrag wird der von der Gemeinde festgelegte Grundsteuerhebesatz angewandt und so die Grundsteuer ermittelt. Welche Auswirkungen es im Einzelfall geben wird, kann die Gemeinde nicht beurteilen. Sollte es allgemein zu erheblicher Mehr- oder Minderbelastung der Grundeigentümer in der Gemeinde kommen, bestehe die Möglichkeit, den gemeindlichen Hebesatz entsprechend anzupassen. Auf Nachfrage eines Zuhörers erläutert Ortsbaumeister Hahn, dass die Stromversorgung des Naturkindergartens über eine Photovoltaikanlage erfolgen wird. Der Fragesteller trägt Bedenken wegen der Gasheizung im Hinblick auf Versorgungsengpässe und Nachhaltigkeit vor. Ortsbaumeister Hahn erwidert, dass es sich um Flüssiggas handle, das als Abfallprodukt der Raffinerie Mannheim bei der Erdölverarbeitung anfallt. Lieferkontinuität und auch Nachhaltigkeit bei Verwertung eines Abfallprodukts seien damit gewährleistet.

Grund- und Gewerbesteuerertraten werden fällig

Wir weisen darauf hin, dass die Grund- und Gewerbesteuerertraten für das 3. Kalendervierteljahr 2022 am 15.8.2022 fällig werden. Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung.

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Grundreinigung Mehrzweckhalle und Bürgerhaus

Die Grundreinigung findet im Bürgerhaus Kälbertshausen von Freitag, 12.8. bis Montag, 15.8.2022 statt.

Von Dienstag, 16.8. bis Freitagnachmittag, 19.8.2022 findet in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt die Grundreinigung statt.

Das Bürgerhaus bzw. die Mehrzweckhalle sind an diesen Tagen komplett gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.

Zufahrt zum Grüngutplatz der Gemeinde

Nachdem es schon einige Beschwerden wegen Lärmbelästigung bezüglich der Zufahrt Blindenrainweg zum Grüngutplatz der Gemeinde gab, möchten wir die Einwohner bitten doch über die Landstraße Richtung Haßmersheim den Grüngutplatz anzufahren. Gerade über Frühjahr/Sommer (erweiterte Öffnungszeiten) nimmt die Lärmbelästigung durch zufahrende Traktoren, PKW, Kleinlaster doch enorm zu. Versuchen Sie bitte etwas Verständnis für die Anwohner bzw. Seniorheimbewohner aufzubringen.

Wichtige Hinweise für die Grundsteuererklärung

Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt einreichen. Dazu sind sie gesetzlich verpflichtet. Die Erklärung muss vollständig sein. Und es müssen die offiziellen Formulare verwendet werden - ob elektronisch oder in Papierform.

Die Grundsteuererklärung ist grundsätzlich elektronisch abzugeben. Das geht zum Beispiel über „Mein ELSTER“ (www.elster.de). Das Programm führt Schritt für Schritt durch die Erklärung. Bei fehlerhaften Eingaben weist „Mein ELSTER“ direkt darauf hin. Eine Hilfestellung bietet außerdem die ELSTER-Ausfüllanleitung. Diese ist auf der zentralen Internetseite www.grundsteuer-bw.de, auf den Seiten der Finanzämter und direkt auf „Mein ELSTER“ zu finden. Darüber hinaus gibt es auch Steuerprogramme kommerzieller Hersteller, über die ebenfalls eine Abgabe der elektronischen Grundsteuererklärung möglich ist.

In Ausnahmefällen - zum Beispiel, wenn jemand keinen Computer oder Internetzugang besitzt - kann die Erklärung schriftlich und unterschrieben in Papierform abgegeben werden. Dafür ist ein offizielles Formular zu verwenden. Einen entsprechenden Vordruck kann man beim örtlichen Finanzamt abholen. Alternativ ist es ebenso möglich, sich von Angehörigen bei der Abgabe der Erklärung helfen zu lassen

und die Erklärung über deren ELSTER-Zugang zu übermitteln. Was nicht ausreicht, ist, die Daten beispielsweise auf ein einfaches Blatt Papier zu schreiben oder das Infoschreiben zurückzuschicken. In solchen Fällen gilt die Erklärung als nicht abgegeben und es folgt eine Erinnerung.

Eine Grundsteuererklärung müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer in Deutschland einreichen. Denn das Bundesverfassungsgericht hat maßgebliche Bestimmungen des bisherigen Bewertungsverfahrens als verfassungswidrig erklärt. Das zog eine bundesweite Reform der Grundsteuer nach sich: Alle Grundstücke (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) sind folglich neu zu bewerten. Da Baden-Württemberg bei der Grundsteuer B dabei ein eigenes Modell entwickelt hat, müssen die Bürgerinnen und Bürger im Vergleich zu den anderen Bundesländern die wenigsten Angaben machen.

Die neue Grundsteuer wird ab dem Jahr 2025 erhoben. Über die Höhe der Grundsteuer entscheiden die Kommunen maßgeblich mit, indem sie den Hebesatz festlegen. Die kommunalen Landesverbände haben sich zur Aufkommensneutralität bekannt. Neu berechnet und festgesetzt werden die Hebesätze von den Kommunen, wenn die Finanzämter die neuen Steuermessbeträge weitestgehend erstellt und übermittelt haben. Erst 2024 wird es so weit sein.

Pressemitteilung des Ministeriums für Finanzen von Baden-Württemberg

Weitere Informationen

Für die Grundsteuer B sind unter anderem die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert in die Erklärung einzutragen. Beide Werte können über www.grundsteuer-bw.de (Grundsteuer B) abgerufen werden. Die Bodenrichtwerte werden vom Gemeinsamen Gutachterausschuss NOK geliefert. Die Grundstücksfläche steht außerdem im Grundbuch und im Kaufvertrag.

Bei Fragen zur Ermittlung der Bodenrichtwerte wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, entweder telefonisch unter 06261/82-350 oder per E-Mail an gutachterausschuss@mosbach.de.

Ferienzeit ist Urlaubszeit ...

... auch in der Verwaltung und im Bauhof der Gemeinde Hüffenhardt. Bitte haben Sie Verständnis, dass in den nächsten Wochen im Rathaus nicht alle Büros besetzt sind und es dadurch bei der Bearbeitung manchmal zu Verzögerungen kommen kann.

Ihre Gemeindeverwaltung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen, 2. Geburtsdatum und Geburtsort, 3. Geschlecht, 4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, 5. derzeitige Anschriften, 6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie 7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Doktorgrad, 4. Anschrift sowie 5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Doktorgrad und 4. derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.



**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de



Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

LEADER-Geschäftsstelle: Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V.

Abschlussveranstaltung mit Minister Hauk Starker LEADER-Auftritt in Neckarbischofsheim

Nach fast einem Jahr Arbeit war es endlich so weit: Der Vorstand der LEADER-Gebietskulissee Neckartal-Odenwald, die Gemeinden und Städte aus dem Rhein-Neckar- und dem Neckar-Odenwald-Kreis umfasst, konnte sein regionales Entwicklungskonzept als Bewerbung an Minister Peter Hauk übergeben. Die Kulissee war bewusst gewählt: In der prächtigen Umgebung des Neckarbischofsheimer Schlossparks wurde den Gästen, darunter Minister Peter Hauk, die Landräte Dr. Achim Brötzel und Dallinger, viele Abgeordnete aus Land- und Bundestag, Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, Unternehmer und Unternehmerinnen, Vertreter von Kirchen und anderen Organisationen sofort klar: Hinter dieser Bewerbung um eine weitere Förderung durch das EU-Programm steht eine Region mit viel Kraft, innovativen Energien und leidenschaftlichem Verständnis für den Begriff Heimat. Das Signal: Diese Region will LEADER-Region bleiben und weiterhin von diesem europäischen Programm zur Stärkung des ländlichen Raums profitieren.

Dr. Andreas Hildenbrand, Geschäftsführer der IHK Rhein-Neckar, führte mit Humor und Charme durch das Programm. Sieglinde Pfahl, Bürgermeisterin aus Heiligkreuzsteinach und Chefin der LEADER-Region sowie der gastgebende Bürgermeister Thomas Seidelmann, in den Reden scherzhaft als der „Schlossherr“ betitelt, betonten die Kraft und Energie der LEADER-Region zwischen Odenwald und Kurpfalz. Das von der Regionalkulissee beauftragte Planungsbüro Futour stellte das in monatelanger Detailarbeit entstandene Regionale Entwicklungskonzept (REK) vor, mit der die Region sich um EU-Gelder bewirbt. Einen besonderen Moment gab es an diesem wunderschönen Abend, als die Band „Flugrost“ aus Epfenbach vor der Ansprache des Ministers das „Badner-Lied“ spielte.

Nach dem offiziellen Teil, der von Wortbeiträgen der beiden Landräte und der Übergabe des REK an den Minister eingerahmt wurde, konnte sich Peter Hauk ein Bild von bislang geförderten Projekten machen. Viele Projektträger hatten sich an der Veranstaltung mit einem Stand beteiligt. Der Minister honorierte das, sprach ausgiebig mit allen Ausstellern und verließ Neckarbischofsheim erst am sehr späten Abend - natürlich erst, nachdem er sich am Fingerfood-Buffer der Neckarbischofsheimer Landfrauen und mit einem frisch gebrauten „Heller Krapp“ des Brau- und Kulturvereins Hochhausen gestärkt hatte.

Ein großer Auftritt der LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv, das bestätigte auch Minister Hauk. Im November wird sich entscheiden, ob die Arbeit Früchte trägt und wieder Gelder aus Brüssel in unsere Region fließen. (Pressemitteilung LEADER-Geschäftsstelle, Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V.)

Auch die Gemeinde Hüffenhardt nahm mit ihren beiden geförderten Projekten (Gestaltung eines Gedenkplatzes am Standort der ehemaligen Synagoge in der Reisengasse, Ecke Bohnengasse und die Umgestaltung des ehemaligen Tennisplatzes zu einem Kleinspielfeld auf dem Fußball, Volleyball und Basketball gespielt werden kann) an der Veranstaltung im Schlosspark der Gemeinde Neckarbischofsheim teil.

Wir haben uns über diese Fördergelder sehr gefreut und hoffen nun, mit der Gestaltung der beiden Projekte eine Aufwertung sei es kulturell oder sporttechnisch in der Gemeinde erreicht zu haben.

Förderpreise des Unternehmenskreises Mosbach an der LES verliehen

Lea Jachmann (Verwaltungsfachangestellte Gemeinde Hüffenhardt) beste Auszubildende der Sommerprüfung an der Kaufmännischen Berufsschule

Im Medienzentrum an der Ludwig-Erhard-Schule fanden sich am Donnerstag, 21. Juli 2022 die Jahrgangsbesten verschiedener Schularten der Augusta-Bender-Schule, der Ludwig-Erhard-Schule und der Gewerbeschule Mosbach ein, um Förderpreise des Unternehmenskreises Mosbach e.V. für ihre besonderen Leistungen in Empfang zu nehmen. Vertreten wurde dieser durch Vorstand Martin Hess, der die

angenehme Aufgabe hatte, die Preise zu überreichen. Schulleiter Ralf Trabold begrüßte seine Amtskollegen und lobte sie stets gute Kooperation der drei Schulen. Ein ganz besonderes Willkommen galt aber den acht erfolgreichen SchülerInnen der Beruflichen Schulen. Er zeigte sich erfreut, dass die Preisverleihung nach der pandemiebedingten Pause in diesem Jahr wieder stattfinden konnte. Martin Hess erläuterte zunächst die Ziele des Unternehmenskreises, bevor er zur Preisverleihung überging. Neben dem Wunsch, ganz besondere Leistungen mit Geldpreisen zu honorieren, sei dies eine gute Gelegenheit, auf den Verein, seine Unternehmen und die Region aufmerksam zu machen. Denn gerade in diesen schwierigen wie spannenden Zeiten, in denen sich so vieles in der Wirtschaft, in den Unternehmen und in der Arbeitswelt verändere, sei es wichtig, zu zeigen, dass die Arbeitgeber in der Region gute Arbeitgeber seien. Der ländliche Raum sei in, Loyalität und Regionalität seien wichtiger denn je und die Unternehmen des NOK beim Thema Nachhaltigkeit weit vorne. Daher wünsche er sich, dass möglichst viele dieser Leistungsträger der Region erhalten blieben oder nach erfolgreicher Aus- und Weiterbildung in diese zurückkehrten. Die Preisträger im Einzelnen waren von der Augusta-Bender-Schule, von der Gewerbeschule Mosbach und von der Ludwig-Erhard-Schule.

So auch Lea Jachmann, die beste Auszubildende der Sommerprüfung an der Kaufmännischen Berufsschule (Verwaltungsfachangestellte bei der Gemeinde Hüffenhardt).

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.
(Textauszug, Quelle: Ludwig-Erhard-Schule Mosbach)



Hüffenhardter Ferienprogramm: Polizei Mosbach - Radtour

Vergangene Woche fand im Rahmen des Hüffenhardter Ferienprogrammes das Radturnier der Polizei statt. Um 10.00 Uhr trafen sich die Teilnehmer auf dem Parkplatz an der Mehrzweckhalle Hüffenhardt, um ihr Können mit dem Rad zu zeigen. Zum Abschluss gab es Urkunden und kleine Präsenten.

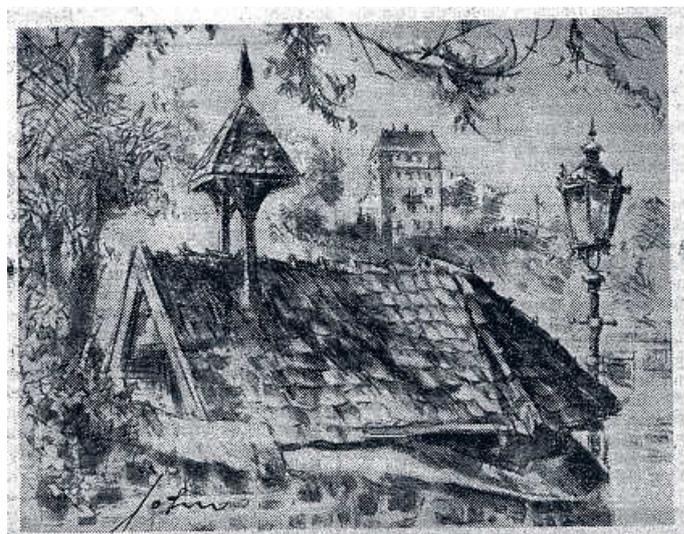


Hüffenhardter Ferienprogramm: Gemeindeverwaltung - Zauberkurs

In die Geheimnisse der Magie eingewiesen wurden vergangenen Donnerstag im Rahmen des Hüffenhardter Ferienprogrammes sieben Kinder, die am Zauberkurs von Zauberkünstlerin Else-Marie Geldec teilgenommen haben. In diesem Kurs wurden verblüffende Tricks gelehrt und die jungen Zauberehrlichen gerieten ganz schön ins Staunen.



- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Trip-Tipps vom Tageblatt Ein Ausflug zur Neuburg

Wer bei diesem unbeständigen Wetter auf einen erholsamen Wochenendausflug nicht verzichten will, sollte einmal nach Obrigheim am Neckar kutschieren und von dort hinauf zum Schloß Neuburg fahren. (Geräumiger Parkplatz vor dem Eingang zum Schloß). Die malerische Neuburg liegt auf dem letzten hohen Felsenzug, mit dem das reizvolle Kraichgauer Hügelland hier zum Neckar hin steil abfällt und ausklingt. Der prächtige „Brückleswald“ im Rücken der Burg bietet den Natur- und Wanderfreunden viele Möglichkeiten zu erlebnisreichen Spaziergängen mit bezaubernd schönen Fernblicken ins Neckartal. Die Stille, die der Großstädter so dringend notwendig hat, wird hier nur von dem aufgeregten Gezwitscher der Stare unterbrochen, die von Zeit zu Zeit in großen Scharen die Weinberge an den Hängen des Schreckhofes auf der gegenüberliegenden Flußseite aufsuchen und den Weingärtnern beträchtlichen Schaden zufügen. Nachdem die Vögel in diesem Herbst die Beeren der Weintrauben ganz besonders schmackhaft finden, dürfen wir einen guten und aromatischen 1974er erwarten.

Obrigheim ist durch das Kernkraftwerk weithin bekannt geworden. Der Ort ist zur Zeit der Römer entstanden. Zur Sicherung des wichtigen Neckarüberganges in Ortsnähe an der Straße zum Limes hatten diese erfahrenen Soldaten hier eine größere Niederlassung. Die ausgebuddelten Fundamente einer römischen Siedlung und der Fund eines dem Merkur geweihten Altarsteines bezeugen diese Annahme. Bereits im 12. Jahrhundert hatte Obrigheim seinen eigenen Adel, der auf einer Burg mitten im Ort seinen Sitz hatte. Von dieser 1345 urkundlich erwähnten „Mettelnburg“ sind keine Spuren mehr vorhanden. Obrigheim blieb bis 1803 kurpfälzisch, war bis 1805 fürstlich leiningisch und wurde dann badisch. Kaiser Otto I. (936-973) soll die Genehmigung zum Bau der Neuburg gegeben haben. „Hohinrot“ lautete die älteste Bezeichnung. Das Schloß besteht aus einem breit gelagerten Hauptbau und einem im rechten Winkel angebauten Flügel. Eine geschwungene Freitreppe im barocken Stil führt zum Hochparterre, wo sich heute in den repräsentativen Räumen ein gemütliches Burgrestaurant befindet. Vom Söllerplatz vor dem Gebäude hat man einen großartigen Blick in den weiträumigen Elz-Mündungsraum, wo sich die Orte Obrigheim, Diedesheim und Neckarelz, wie einer Spielzeugschachtel entnommen, in der Talauwe ausbreiten. Der junge Freiherr von Eichendorff war auf seiner Reise von Bad Mergentheim nach Heidelberg im Jahre 1807 von der Schönheit dieser Landschaft begeistert und in seinem Tagebuch vermerkte er u. a., daß er unterhalb der Neuburg über den Neckar „übergeschifft“ wurde.

Text und Zeichnung: E. John

Tageblatt, 12./13. Oktober 1974

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach Außenstelle Hüffenhardt



Zumba

Zumba ist ein Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik, z.B. aus den aktuellen Charts. Es beinhaltet verschiedene Elemente aus Aerobic, Salsa-Aerobic, Intervall- und Krafttraining und nutzt diverse Bewegungen und vereinfachte Tanzschritte aus Tanzstilen wie Merengue, Salsa, Cumbia, Reggaeton oder Latin Pop. Darüber hinaus fließen auch Elemente aus Bellydance, Flamenco, Tango, Samba oder Swing mit ein. Der Kreativität und Musikwahl sind keine Grenzen gesetzt.

Die ausgeführten Bewegungen trainieren, formen und straffen den ganzen Körper, insbesondere Beine, Po, Arme sowie Oberkörper und Bauch. Nicht zuletzt ist Zumba ein Ausdauertraining und fördert das Herz-Kreislaufsystem. In einer 60-minütigen Trainingseinheit können schon einmal 600 bis 800 Kalorien verbraucht werden. Und in der Gruppe schwitzen macht doppelt so viel Spaß. Die Bewegungen und Schritte sind sehr einfach und schnell zu erlernen.

Die Teilnehmer benötigen keinerlei Tanzerfahrung und können jederzeit einsteigen.

Mareike Jaßmann, Dienstag, 20.9.2022, 18.00 - 19.00 Uhr, 12 Termine/16 UE/Sporthalle, Mühlbacherstraße 5, Hüffenhardt/64,00 Euro/10 - 14 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0 oder E-Mail info@vhs-mosbach.de

Kurs 302HUA



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtage Mosbach

- Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
- Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.00 Uhr
- Telefon 07264/922312
- Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau



DRK Kreisverband Mosbach

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Der DRK-Kreisverband Mosbach und die AOK-Gesundheitskasse bieten einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Dieser findet statt am **Dienstag, 23. August 2022 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Service-Center des DRK in der Mosbacher Bleichstraße 3, im ersten Stockwerk.**

Die Versorgung eines pflegebedürftigen Menschen erfordert große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen. Wer diese Aufgabe übernimmt, ist oft über Jahre gefordert. Ein Austausch mit Betroffenen kann zur Entlastung beitragen.

Ermöglicht werden Kontakte zu anderen pflegenden Angehörigen. Orientierung und Sicherheit lassen sich durch Austausch und Information gewinnen. Gespräche dienen zur emotionalen Unterstützung. Ferner werden konkrete Angebote zur Entlastung der Pflegeperson aufgezeigt.

Der fachkundig geleitete Gesprächskreis findet in Folge monatlich dienstags nach Ankündigung statt. Die Teilnahme ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft in der AOK gebunden. Alle Informationen und Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

Die Veranstaltung wird unter **3G-Bedingungen (geimpft, genesen oder getestet)** durchgeführt und ist auch den sonst aktuellen Schutzmaßnahmen angepasst. Es wird darum gebeten, einen FFP2-Mund-Nasenschutz mitzubringen. Zur besseren Planung wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten bei Michaela Langer unter 06261/9208-84 oder per E-Mail an tagespflege@drk-mosbach.de.

Testen bleibt wichtig

Terminbuchungen helfen, um Warteschlangen zu vermeiden

Die Corona-Zahlen steigen wieder deutlich, aktuell liegt die Sieben-Tage-Inzidenz bei 735,8 (Stand 1.8.), das heißt, dass sich innerhalb der zurückliegenden Woche über 1.000 Neckar-Odenwälder neu mit dem Coronavirus infiziert haben. Die offiziellen Schnelltests sind und bleiben daher wichtig, auch wenn mancher nun drei Euro dafür bezahlen muss.

Das Deutsche Rote Kreuz betreibt das Testzentrum am Standort Mosbach der Neckar-Odenwald-Kliniken im Knopfweg 1. Bis zu 150 Personen am Tag lassen sich am DRK-Container direkt neben dem Haupteingang aktuell testen und auch dort fällt die zunehmende Zahl der „Positiven“ auf.

In den Stoßzeiten wächst die Warteschlange schnell auf zehn Personen und mehr an. Auch jeder, der das Krankenhaus betreten möchte, muss einen negativen Schnelltest vorlegen. Das DRK weist aus diesem Grund darauf hin, dass eine vorherige Online-Terminbuchung über das Schnelltestportal absolut sinnvoll ist - für Menschen, die zu einer Operation ins Krankenhaus müssen, ebenso wie für Besucherinnen und Besucher sowie für alle Testwilligen generell (<https://drk-mosbach.de/in-schnell-test.de/>).

Bei der Online-Buchung muss man eine E-Mail-Adresse angeben und an diese wird dann eine Bestätigung des Termins versendet. Nach dem Test wird dorthin auch das Ergebnis geschickt. Wer nicht online buchen kann, sollte sich telefonisch melden (Kontakt: 0173/2941395). Allerdings verringert es die Wartezeiten, wenn die Daten des Testwilligen durch die Onlinebuchung vorab registriert sind. Terminbuchungen sind auch viele Tage im Voraus möglich.

Getestet wird beim DRK jeder - kürzlich war ein zwei Monate altes Baby da. „Das Kind ist nicht einmal aufgewacht“, berichtet Linda Heiß, die regelmäßig am Testzentrum Dienst tut. Das spricht für das schonende Vorgehen. Zugleich sind die Tests sehr zuverlässig. Das DRK-Testzentrum ist angesichts der wieder gestiegenen Nachfrage durchgängig von 6.30 bis 19.00 Uhr mit zwei Personen besetzt. Die Organisation des Zentrums liegt in der Hand von erfahrenen Ehrenamtlichen wie Ines Spott und Jens Bronner, die seit bald zwei Jahren in der Corona-Krise mit Herzblut für die Mitbürger im Einsatz sind.

Testen lassen sollte sich jeder, der typische Anzeichen wie Husten, Fieber, Kopfschmerzen oder Geschmacksverlust an sich feststellt; ebenso jeder, der Kontakt zu einer infizierten Person hatte. Zum Test muss man ein gültiges Ausweisdokument, am besten den Personalausweis mitbringen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung soll am Testzentrum getragen werden. Minderjährige bis 18 Jahre müssen eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern dabei haben. Der Test selbst dauert etwa drei Minuten. Nach maximal 15 Minuten steht das Ergebnis fest und wird an die E-Mail-Adresse der getesteten Person versendet oder im Papierformat ausgehändigt.

Kostenlos sind die Tests beispielsweise weiterhin für Menschen, die zur Behandlung oder für einen Besuch ins Krankenhaus gehen wol-

len oder auch in ein Dialysezentrum, ein Pflegeheim oder eine vergleichbare Einrichtung. „Kostenfrei“ gilt auch für alle, die sich nach einer Quarantäne „freitesten“ lassen wollen, für Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, für pflegende Angehörige und Haushaltsangehörige von nachweislich infizierten sowie generell für Kinder unter fünf Jahren. Mit drei Euro müssen sich Testwillige beteiligen, wenn sie beispielsweise vorhaben, ein Konzert oder eine andere Veranstaltung in Innenräumen zu besuchen oder wenn sie von der Corona-Warn-App einen Hinweis auf ein erhöhtes Risiko erhalten haben.

Drei neue Standorte für Rettungswagen in der Erprobung Retter wollen sich besser aufstellen

Mit drei Probestandorten für Rettungswagen testet der DRK-Kreisverband Mosbach Möglichkeiten, im Notfall schneller an Orte zu gelangen, die weit von den bisherigen Wachen entfernt liegen. Etablierte Rettungswachen sind in Mosbach, Asbach, Oberneudorf, Osterburken, Hardheim und Buchen untergebracht. Die seit Juli erprobten Standorte sind in Wagenschwend, Schefflenz und Walldürn. Die Details des Probelaufs, der bis Ende September dauert, stellten DRK-Präsident Gerhard Lauth und Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek gemeinsam mit Landrat Dr. Achim Brötel bei einem Pressegespräch in der DRK-Kreisgeschäftsstelle der Öffentlichkeit vor.

So werden bei den Probestandorten keine zusätzlichen Rettungswagen (RTW) eingesetzt, es handelt es sich vielmehr um Verlagerungen. Der RTW Oberneudorf wurde komplett nach Wagenschwend verlegt. Das ist auch deshalb wichtig, so Landrat Dr. Achim Brötel, weil infolge der geplanten Sanierung der Landesstraße 524 bei Wagenschwend der Hohe Odenwald nicht mehr unproblematisch vom näher gelegenen Rettungsstandort Eberbach aus angefahren werden könne. Der RTW Hardheim steht nun tagsüber in Walldürn bereit. Nachts ist er weiterhin in Hardheim stationiert. Einer der Mosbacher RTW steht nun tagsüber in Schefflenz, ein weiterer bleibt in Mosbach. Insgesamt sind tagsüber sieben RTW, nachts fünf RTW bereit für den Einsatz, besetzt jeweils mit einem Rettungssanitäter und einem Notfallsanitäter.

In Schefflenz sind die DRK-Mitarbeiter in einer Notunterkunft der Gemeinde untergebracht. In Walldürn ist der Standort beim Feuerwehrgerätehaus, in Wagenschwend im Dorfgemeinschaftshaus. Die Standorte werden aus dem Pool der Mitarbeiter des Rettungsdienstes beim Kreisverband Mosbach besetzt. Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinden für die gute Zusammenarbeit bei der Unterbringung.

Hintergrund der Neuerung ist die Tatsache, dass im Neckar-Odenwald-Kreis die vom Gesetzgeber für den Rettungswageneinsatz vorgesehene Hilfsfrist - das ist der Zeitrahmen, der vom Eingehen des Notrufs bis zum für den Rettungswageneinsatz Eintreffen der Retter am Notfallort vergehen darf - aktuell nicht voll eingehalten werden kann. Im ersten Halbjahr 2022 wurde die Hilfsfrist vom DRK-Kreisverband, der zuständig ist für den gesamten Neckar-Odenwald-Kreis, in durchschnittlich rund 90 Prozent der Einsätze eingehalten. Gefordert sind 95 Prozent.

Festgeschrieben ist die Hilfsfrist in Baden-Württemberg im Rettungsdienstplan. Dieser sieht für den sogenannten „bodengebundenen“ Rettungsdienst, also für den Rettungswagen und den Notarzt, eine Hilfsfrist von nicht mehr als zehn bis maximal 15 Minuten vor. Das gelingt landesweit lediglich in fünf von 35 Rettungsdienstbereichen.

Ziel des Bereichsausschusses, paritätisch besetzt aus Kostenträgern und Leistungserbringern, zu denen das DRK Mosbach gehört, ist es, die Retter besser aufzustellen, um diese Hilfsfrist einzuhalten. „Kontinuierlich besser zu werden“ sei das Ziel aller Beteiligten, so Landrat Dr. Brötel, wobei er die gute Zusammenarbeit im Gremium ausdrücklich betonte. Über die Ergebnisse des Probelaufs wird dann am 15. November im Bereichsausschuss gesprochen. Wahrscheinlich werde die reine Verlagerung der Rettungswagen jedoch nicht ausreichen, sondern es werden zusätzliche Standorte notwendig sein, so DRK-Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek.

„Sportlich“ ist nach den Worten von Präsident Gerhard Lauth vor diesem Hintergrund die im neuen Rettungsdienstplan vorgesehene Verkürzung der Hilfsfrist auf zwölf Minuten. Blaschek ergänzte: „Ein neuer RTW-Standort mit 24-Stunden-Besetzung macht etwa 11,5 Vollzeitstellen nötig.“ Obwohl der Kreisverband eine vergleichsweise große Krankentransportwagen-Flotte habe und stark in die Ausbildung von Notfall- und Rettungssanitätern investiere, wäre das eine personelle und organisatorische Herausforderung. Jeder neue RTW-Standort koste rund 900.000 Euro. Finanziert werden die Standorte durch die Krankenkassen und zu einem kleinen Teil vom Land Baden-Württemberg.

Ein zweites Thema des Pressegesprächs waren die neuen Möglichkeiten für die Notfallsanitäter. Diese dürfen nach aktueller Rechtslage nun am Einsatzort auch Medikamente verabreichen. Während das bei den künftigen Rettern Teil der Ausbildung sein wird, müssen bereits aktive Notfallsanitäter noch spezielle Schulungen und Prüfungen durch die Ärztlichen Verantwortlichen absolvieren. „Ich freue mich, dass es nach doch recht langer Zeit gelungen ist, den Notfallsanitätern die Medikamentengabe zu ermöglichen. Nun können sie ihre Kompetenzen beweisen und mit dafür sorgen, dass Patienten schnell geholfen wird“, so DRK-Präsident Gerhard Lauth.

Beispiel zum Thema Hilfsfristeinhaltung

Beispielsweise im Juni waren die RTW im Neckar-Odenwald-Kreis in 66 von 673 Fällen nicht innerhalb von 15 Minuten am Einsatzort. Die Gründe dafür sind genau hinterlegt: In der überwiegenden Zahl der Fälle war der nächstgelegene Rettungswagen nicht verfügbar, also bereits im Einsatz, im Fachjargon spricht man von „Duplizität“, in fünf Fällen war die weite Anfahrt die Ursache. Überschritten wurde die Hilfsfrist in 42 Fällen um eine bis fünf Minuten, in weiteren 19 Fällen um sechs bis zehn Minuten.

Auch bei den Notarzteinsätzen war die Verfehlung der Hilfsfrist in den meisten Fällen in der Duplizität begründet. In 35 von 347 Einsätzen war der Notarzt nicht in den geforderten 15 Minuten am Einsatzort. Überschritten wurde die Hilfsfrist beim Notarzteinsatz in zwölf Fällen um bis zu zwei Minuten, in weiteren 20 Fällen um bis zu fünf Minuten.

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.

Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Derzeit zählt jede Blutspende! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin

Donnerstag, 25.8.2022 von 14.30 bis 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle, Mühlbacher Straße 5, 74928 Hüffenhardt

Alle Lebensretter aufgepasst

Jede/r Blutspender/in, der eine/n Erstspender/in zur Blutspende mitbringt, wird vom DRK-Blutspendedienst mit Lebenszeit in Form einer Kinokarte für sich und den neue/n Lebensretter/in beschenkt.

Alle verfügbaren Termine online unter:

terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter

www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Neuer Präsident der LUWB informiert sich zur aktuellen Niedrigwassersituation in Baden-Württemberg

Präsident Dr. Ulrich Maurer besucht das Institut für Seenforschung der LUBW am Bodensee

Die dramatische Entwicklung der Niedrigwassersituation in Baden-Württemberg führte den neuen Präsidenten, Dr. Ulrich Maurer, heute an das Institut für Seenforschung (ISF) der LUBW. „Mir war es ein wichtiges Anliegen, angesichts der aktuellen Niedrigwassersituation einen unmittelbaren Eindruck von der Lage zu erhalten. Das Institut für Seenforschung beobachtet die Situation am Bodensee sehr genau. Die Überwachung von Pegelstand, Gewässerqualität und weiterer Parameter im Rahmen des Monitorings hilft uns, Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen und diese Daten der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Der Seespiegel liegt aktuell rund 90 Zentimeter niedriger als dies für die Jahreszeit üblich ist. Er befindet sich nun auf einem Niveau, das üblicherweise erst in der zweiten Oktoberhälfte erreicht wird“, so Dr. Maurer.

Neben dem Kennenlernen des Instituts informierte sich der neue Präsident bei einer Fahrt mit dem Forschungsschiff Kormoran über die aktuellen Folgen der Trockenheit am See und im Land.

Wasserstand und Temperatur aktuell am Bodensee

Die in diesem Jahr frühe Schneeschmelze in den Alpen und der lang anhaltend ausbleibende Regen sind der Grund für den verhältnis-

mäßig niedrigen Bodenseewasserstand. So lag der Pegelstand bei Konstanz heute Vormittag bei 321 Zentimeter. Ein noch niedrigerer Stand an einem 4. August wurde zuletzt im Jahr 2006 mit 310 Zentimeter gemessen.

Die Temperatur des Bodensees hat sich in der Seemitte des Obersees oberflächennah innerhalb von zwei Wochen von 22,7 auf 24,2 Grad Celsius erhöht (Stand 2.8.2022). Damit werden die hohen Messwerte aus dem Hitzesommer 2003 oder 2018 mit ca. 26 Grad noch nicht erreicht, jedoch sind es im langjährigen Vergleich bereits recht hohe Temperaturen. Dr. Maurer hebt hervor: „Die Erwärmung des Wassers im Bodensee ist eine direkt messbare Folge des Klimawandels.“

Entwicklung der Niedrigwasserlage im Land

Bei den Bächen und Flüssen im Land weisen inzwischen rund 80 Prozent der Pegel der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg (HVZ) einen Wasserstand auf, der unter dem niedrigsten Wasserstand eines durchschnittlichen Jahres liegt. Vor etwa zwei Wochen betraf diese Situation noch rund 65 Prozent. Sowohl kleinere und mittelgroße Fließgewässer des Landes als auch die großen Flüsse wie Neckar, Donau und Oberrhein sind betroffen.

Die Grundwasserstände und Quellschüttungen sind ebenfalls seit Juni auf unterdurchschnittlichem Niveau und weiter rückläufig. Inzwischen wurden vielerorts die niedrigsten Werte erreicht, wie sie nur alle 30 Jahre auftreten.

Aussichten

Auch für die kommende Woche zeichnet sich keine Änderung der insgesamt niederschlagsarmen und sehr warmen Wetterlage ab. Die am Freitag erwarteten Schauer und Gewitter können die Niedrigwasserlage allenfalls kurzfristig, vorübergehend und lokal abmildern. Gewitter können andererseits besonders an langsam fließenden Bächen und Flüssen wie dem staugeregelten Teil des Neckars auch zum Problem werden, wenn durch Starkniederschläge eine erhöhte Schmutzfracht das Gewässer erreicht.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Mittwoch und Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrer F. Ziegler ist bis 21. August in Urlaub.

Vertretung für diese Zeit übernimmt Pfr. W. Müller aus Obrigheim, Tel. 06261/7282 oder 06262/6345

Der Sonntag

Wochenspruch

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“

(Lukas 12,48)

Hüffenhardt

Donnerstag, 11.8.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Sonntag, 14.8.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. U. Heck (Kirche)

Kälbertshausen

Sonntag 14.8.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Präd. U. Heck (Kirche)

Vertretungsregelung

Pfr. Ziegler wird bis 20. August vertreten durch Pfr. W. Müller, Asbach, Tel. 06262/6345. Unser Pfarrbüro ist besetzt.

Corona

Abstand und Mundschutz in Kirche und Gemeindehaus sind jetzt nur noch eine Empfehlung, keine Pflicht mehr. Schützen Sie weiterhin sich und andere.

Wir suchen für Hüffenhardt weiterhin dringend eine/n neue/n Kirchendiener/in (Sonntagsdienste) in geringfügiger Beschäftigung

Kann auch von zwei Personen im Wechsel übernommen werden.

Corona-Hilfsfonds der Diakonie

Melden Sie sich selbst bei uns oder der Diakonie in Mosbach, Tel. 06261/9299-200, wenn Sie aktuell in finanziellen oder sonstigen Schwierigkeiten sind - wir können auf einen **Corona-Hilfsfonds der Diakonie** zugreifen. Diejenigen, die diesen Fonds durch ihre Spende möglich gemacht haben, wollen, dass ihre Hilfe auch ankommt - Sie brauchen sich nicht zu schämen.

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123 (russisch/ukrainisch: Tel. 030/440308454)

Kinderferienprogramm Evang. Kirchengemeinde Hüffenhardt, musikalische Kreise (Posaunenchor, Kirchenchor, Blockflötenkreis) - „Alles rund um das Thema Musik“

Um 13.00 Uhr trafen die Kinder im Gemeindehaus ein. Begrüßt wurden sie von Andreas Parzer (Posaunenchor) und Herrn Schreiner (Kirchenchor).

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde lernten wir spielend das Notenalphabet kennen. Danach kam eine Runde Notenmemory. Den ersten Teil des Nachmittags schlossen wir dann noch mit einem Puzzle ab. Natürlich ging es dabei auch um Noten.

Mit großen Erwartungen gingen wir dann zusammen in die Kirche, um die Orgel zu erkunden. Mit einer Geschichte lernten wir die Orgel kennen. Sie ist wie ein großes Haus in dem es mehrere Familien gibt. Da wohnen z.B. die Rohrflöten, der kleine Bruder der Flöten und dessen Schwester, die Flautato traverso. Deren Eltern im hinteren Teil des Hauses wohnen und Oktavbass und Flautbass heißen. Auch Zwillingspaare gibt es in der Orgel, diese nennen sich Principal. Zu jedem Register spielte Herr Schreiner immer ein kleines Musikstück. So haben wir die ganze Orgel kennengelernt. Auch konnten wir in die Orgel hineinschauen und uns über die Mechanik informieren.

Zum Abschluss in der Kirche durfte dann jedes Kind auf der Orgelbank platz nehmen und mit Hilfe von Herrn Schreiner ein Lied spielen. Die Anderen durften erraten welches Lied gespielt wurde.

Zurück im Gemeindehaus haben wir uns erst mal gestärkt. Es gab etwas zu trinken und Kekse. Natürlich waren die Kekse in der Form von Noten. Diese hat uns Simone Grimm vom Flötenkreis gebacken. Nach der Stärkung haben wir uns die Flöten angeschaut. Auch hier hat uns Frau Grimm eine große Auswahl an verschiedenen Flöten zu Verfügung gestellt. Die konnten wir uns dann anschauen und auch ausprobieren.

Weiter ging es dann zu den Blechblasinstrumenten, die der Posaunenchor verwendet. Es gab Trompeten von klein bis groß und ein Flügelhorn. Auch Posaunen gab es zu bestaunen. Von einer kleinen Altposaune bis zu einer Posaune mit Quartventil durfte alles ausprobiert werden.

Jetzt durften die Kinder selbst noch mal aktiv werden.

Aus Schlauch, Trichter, Klebeband, Schnur und Mundstück bastelte jedes Kind seine eigene Trompete. Es entstanden die unterschiedlichsten Formen. Aber zum Ende hin hatte jeder ein Horn gebastelt. Mit individueller Verzierung versehen, war jeder stolz auf sein Instrument.

Da wir zuvor schon gemeinsam geübt hatten, wie wir aus den Trompeten und Posaunen Töne herausbekommen, konnten wir schnell gemeinsam spielen. Herr Parzer durfte dann auch das neue Orchester als erster dirigieren.

So ging rasend schnell ein interessanter Nachmittag zu Ende. Jeder durfte sein Instrument mit nach Hause nehmen um dort weiter darauf zu musizieren.

Jetzt wissen wir wie die Orgel ihre Töne erzeugt, wie Flöten funktionieren und wie man aus Trompeten Töne herausbekommt.

Jeder, der jetzt Lust bekommen hat eines der Instrumente zu lernen, kann sich hier vor Ort in der Kirchengemeinde über die Ausbildung informieren. Sei es Orgel oder Klavier, Flöte, Trompete oder Posaunen,



auch im Kirchenchor ist das Mitsingen möglich. Eingeladen sind nicht nur die Kinder, auch Eltern und Geschwister sind herzlich eingeladen sich bei uns in den musikalischen Kreisen zu engagieren.

Ökumenische Nachrichten

Kein Friedensgebet

In den Ferienwochen findet kein Friedensgebet statt.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern



Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern
Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax: 07264/2449, E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo. und Di., 10.00 - 12.00 Uhr, Mi., 8.00 - 10.00 Uhr, Do., 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. geschlossen

Obergimpfern, Schlosstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: pfarramt.obergimpfern@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: derzeit geschlossen!

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Öffnungszeiten Pfarrbüro in den Sommerferien

Unsere Pfarrbüros sind vom 8. - 26. August 2022 geschlossen.

Vom 29.8. - 11.9.2022 sind wir in Bad Rappenau wie folgt für Sie da:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr (am 12.9.2022 geschlossen!)

Mittwoch 8.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer auf unseren Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an

pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de. Wir werden uns so schnell wie möglich darum kümmern, bzw. Sie zurückrufen.

Mittwoch, 10.8.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.8.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 12.8.

Bad Rappenau 15.00 Uhr Gebetsstunde

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.8.

Obergimpfern 14.00 Uhr Trauung des Brautpaares Sandra Karl und Patrick Karl, geb. Döffinger

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Kräuterweihe

Untergimpfern 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Verabschiedung von Pfarrer Padinjarakadan

Sonntag, 14.8. - 20. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit zentraler Verabschiedungsfeier von Pfarrer Padinjarakadan

Heinsheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirchart 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe und Taufe

12.00 Uhr Tauffeier

Montag, 15.8. - Mariä Aufnahme in den Himmel

Siegelsbach 18.30 Uhr Eucharistie zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe

Hüffenhardt 18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 16.8.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 17.8.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Donnerstag, 18.8.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Aktuelle Corona-Regelungen

Wir empfehlen ausdrücklich weiterhin das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske). Dies ist vor allem deswegen sinnvoll, da in den Gottesdiensten gesungen wird und Singen die Übertragung des Corona-Virus deutlich fördert. Eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes gibt es nicht mehr.

Wir empfehlen, wo immer möglich, auch auf das Einhalten von Abstand zu anderen Personen zu achten.

Abschied von Herrn Pfarrer Padinjarakadan

Ende August 2022 verlässt Pfarrer Padinjarakadan auf eigenen Wunsch nach fast 11 Jahren die Kath. Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpfern und übernimmt Anfang November die Kirchengemeinde Iffezheim-Ried im Dekanat Rastatt. Pfarrer Padinjarakadan war seit November 2011 für die Seelsorge in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau verantwortlich. Nach dem Zusammenschluss der beiden Seelsorgeeinheiten Bad Rappenau und Obergimpfern übernahm er im Januar 2015 auch die Leitung der neuen Kath. Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpfern. Damit wuchs sein Zuständigkeitsbereich von vier auf gleich acht Gemeinden und Kirchen an. So hatte er für doppelt so viele Gemeinden Verantwortung zu tragen - eine große Aufgabe, die viel Verantwortungs- und Feingefühl brauchte und eine große Menge an organisatorischen Aufgaben mit sich brachte. Diesen Aufgaben nahm er sich mit großer Motivation an. Für sein Wirken und die eingebrachte Zeit, in der er uns zur Seite stand und sich für die Kirchengemeinde eingesetzt hat, bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute, viel Kraft für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen, Gesundheit und Gottes reichen Segen - vor allem ein gutes Ankommen in seiner neuen Gemeinde.

Für die SE Bad Rappenau/Obergimpfern

Ulrike Zechmeister-Weber - Vorsitzende PGR

Der Abschiedsgottesdienst in Bad Rappenau findet am Sonntag, 14.8.2022 um 10.30 Uhr statt. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, sich bei einem kleinen Umtrunk auch persönlich von Pfarrer Padinjarakadan zu verabschieden.

Weitere Gottesdienste mit Verabschiedung in den Gemeinden finden statt am:

Samstag, 13.8.2022 um 18.30 Uhr in Untergimpfern

Samstag, 20.8.2022 um 18.30 Uhr in Obergimpfern

Sonntag, 21.8.2022 um 9.00 Uhr in Heinsheim

Samstag, 27.8.2022 um 18.30 Uhr in Hüffenhardt

Sonntag, 28.8.2022 um 10.30 Uhr in Kirchart

Am vergangenen Wochenende konnten sich bereits die Mitglieder der Gemeinden Grombach und Siegelbach nach dem Gottesdienst von Pfarrer Padinjarakadan verabschieden.

Kräuterweihe

Alljährlich am Fest Mariä Himmelfahrt am 15. August findet in der katholischen Kirche seit Jahrhunderten das Ritual der Kräutersegnung (Kräuterweihe) statt. Hierbei werden unterschiedliche Kräuter und Blumen zu Sträußen gebunden und dann zur Segnung bzw. Weihe gebracht. Schon seit frühester Zeit sind Kräuter und ihre heilende Wirkung für die Menschen aller Kulturen lebenswichtig. Außerdem wurden sie häufig als Geschenke des Himmels oder der Gottheit angesehen.

Wir laden Sie herzlich ein, Kräuter und Blumen zu einem Strauß gebunden mit zur Kirche zu bringen und bei sich am Platz zu behalten. Der Pfarrer wird im Gottesdienst durch die Reihen gehen und diese dann mit Weihwasser segnen.

Die Kur- und Klinikseelsorge lädt ein Spiritueller Abendspaziergang

Freitag, 12.8.2022, 18.30 Uhr,

Treffpunkt: vor der Salinen-Klinik, Salinenstr. 43

Gemeinsamer Spaziergang auf dem Besinnungspfad

Mittwoch, 17.8.2022, 19.00 - 20.00 Uhr, mit Pfarrer Jürgen Steinbach

Treffpunkt: Sole-Gradierwerk im Salinen-Park

Gerne nehmen wir uns auch Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Monika Haas und Jürgen Steinbach

(Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter www.seelenbad-rappenau.de.)

Jehovas Zeugen**Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen**

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeinosaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Dienstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „1. Könige“ (Kapitel 3 und 4)

20.10 Uhr Dienstvortrag
Über Jehovas Rettungstaten jubeln

Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „1. Könige“ (Kapitel 3 und 4) sowie Besprechung des Themas „Wer ist Jesus?“ *

* Diese Lektion (Nr. 15) ist zu finden auf jw.org > Bibliothek > Bücher und Broschüren > Glücklich – für immer. Ein interaktiver Bibelkurs.

Samstag

18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag
„Warum Gott unser ganzes Vertrauen verdient“

18.40 Uhr verkürztes Wachturm-Bibelstudium

19.10 Uhr Schlussvortrag „Ich liebe dich“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
verkürztes Wachturm-Bibelstudium *

* Die Zusammenkunft wird über Zoom abgehalten.

Kongress der Zeugen Jehovas 2022: „Strebt nach Frieden“

An diesem Wochenende kann das Programm vom Sonntagvormittag angesehen werden. Das Tagesmotto lautet „Der Gott, der Hoffnung gibt, erfülle euch mit aller Freude und mit Frieden“ (Die Bibel, Römer 14, Vers 13).

Ist es möglich, eine Freundschaft zu Gott aufzubauen? Wenn ja, was muss man dafür tun? Das erfahren Sie in dem biblischen Vortrag „Wie man ein Freund Gottes werden kann“.

Sind Sie an dem Kongressprogramm interessiert? Auf der Website jw.org (Über uns > Kongresse) können Informationen sowie alle Videos abgerufen werden - kostenlos und ohne Anmeldung.

Impressum**Herausgeber:**

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 24,50 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof!



Besuchen Sie uns online auf
www.nussbaum-medien.de



HSV-Nachrichten

Übungsleiter/-in Kinderturnen gesucht

Für das gern besuchte Kinderturnen suchen wir dringend einen Übungsleiter oder eine Übungsleiterin. Das Turnen findet immer mittwochs von 15.15 bis 16.15 Uhr für 3- bis 6-Jährige und von 16.15 bis 17.15 Uhr für 7- bis 10-Jährige statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn das Turnen auch künftig wöchentlich stattfinden kann. Interessierte können sich gerne mit Markus Haas in Verbindung setzen. Kontaktdaten sind auf der Homepage des HSV unter www.hueffenhardtersv.de zu finden.

Wir freuen uns über reges Interesse.

Die Vorstandschaft

Hobbygärtner gesucht

Der HSV sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen interessierten Hobbygärtner für das Tennisgelände. Die Tätigkeit umfasst Rasen mähen und Büsche schneiden. Interessierte können sich gerne mit Ralf Hoffmann in Verbindung setzen. Wir würden uns über Unterstützung freuen.

Die Vorstandschaft



KKS Hüffenhardt e.V.

Dachsanierung Schützenhaus 2022

Alle Löcher stopfen ... wäre eine Möglichkeit gewesen. Aber nach langer Planung wurde das Projekt Dachsanierung dann doch richtig umgesetzt. Wie dringend notwendig die Erneuerung war, zeigte sich bei den Arbeiten sehr schnell. Das marode Dach sollte bereits schon 2020 saniert werden, die Umsetzung musste allerdings aufgrund der damaligen Corona-Situation mehrfach verschoben werden.

Dieses Jahr stimmten dafür die Rahmenbedingungen umso besser und selbst das Wetter spielte hervorragend mit. Mit zahlreichen Helferinnen und Helfern wurde das Dach mit 950 m² in nur 8 Tagen und in 700 Arbeitsstunden komplett erneuert. So wurde dann etappenweise das Dach erst abgedeckt und anschließend mit Trapezblech verschlossen, neue Kehlrippen, Dachrinnen und Kaminverwahrungen eingebaut. Die reibungslose Durchführung war nur dank der ausgezeichneten Organisation des Planungsteams möglich, welches das Material und den Arbeitsablauf perfekt vorbereitet hatte. Nun kann beruhigt der nassen Jahreszeit entgegengeschaut werden.

Unser Dank geht an

- die Zimmerleute Roland Horsch und Heiko Hagner
- Roland Horsch für den Kran,
- Heiko Hagner für den Stapler,
- Gerd Zimmermann mit Traktor,
- die Rentner vom KKS, die immer da waren,
- die Jüngeren, die Urlaub genommen haben um zu helfen,
- das Küchenpersonal, das für das leibliche Wohl gesorgt hat,
- Firma Stadler für die Blechbearbeitung,
- Firma Mann & Schröder für die Geldspende.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung.



Dachsanierung Schützenhaus 2022

Foto: Björn Gabel

**Verein der Hundefreunde
Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.**



Kinderferienprogramm

Am Freitag, 5.8.2022 war es endlich mal wieder so weit, das Kinderferienprogramm beim VdH Hüffenhardt-Kälbertshausen konnte starten. 22 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren freuten sich schon riesig. Margot Oehmig erzählte den gespannten Kindern etwa wie man sich verhält, wenn ein Hund auf einen zukommt, oder dass man erst einmal den Hund schnuppern lässt, um Kontakt aufzunehmen. Vorge stellt wurden dann ein paar Hunde aus dem Verein und es wurde ein Rassenraten daraus gemacht. Die Kinder kannten sich schon sehr gut aus.

Großes Staunen folgte als Ace, ein Windhund, mal kurz über den Platz spurtete oder die anderen Hunde ein paar Tricks zeigten. Natürlich durften die Kinder auch mal ausprobieren, ob das bei ihnen auch klappte mit dem Pfötchen geben.

Sabine Rambacher und Margot Oehmig hatten sich einen Traumfänger einfallen lassen, den es zu basteln galt. Die Kinder waren eifrig dabei. Danach war etwas Action angesagt, die Kinder sollten einen Spaßparcours aus Hundesportgeräten bewältigen.

Der schöne Nachmittag klang dann mit einem Hamburgeressen für die Kinder aus. Herzlichen Dank gilt allen Helfern rund um das Ferienprogramm und besonders Sabine und Margot, die das Ferienprogramm organisierten.

Foto: TanjaWolf



Skiclub Obrigheim



Ski-Club schaut auf erfolgreiche Saison zurück

Der Ski-Club Schlossberg Obrigheim e.V. lud zur diesjährigen Hauptversammlung seine Mitglieder ins Gasthaus „Jägerstube“ in Obrigheim ein.

Zunächst begrüßte der 1. Vorsitzende Michael Scheck die erschienenen Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Achim Walter. Nach den sitzungsrelevanten Feststellungen und der Totenerkennung ging der Vorsitzende auf die aktuelle Mitgliederzahl mit den entsprechenden Zu- und Abgängen sowie auf die Altersstruktur der Mitglieder ein. Aktuell zählt der größte 1-Sparten-Verein in Obrigheim 460 Mitglieder - lediglich 3 Personen weniger als im Vorjahr.

Nach den Statistiken präsentierte Scheck einen Rückblick zu den Veranstaltungen der Wintersaison 2021/22 und bewertete diese durchweg positiv. Fast alle geplanten Ausfahrten konnten durchgeführt werden. Zum positiven Ergebnis trugen u.a. die im Vorjahr beim Busunternehmen erworbenen Reisegutscheine bei, da hierdurch ein Großteil der Ausfahrten bereits vorfinanziert war. Zudem erwies sich die frühzeitige Entscheidung, generell alle Ausfahrten unter Anwendung der 2G-Regel durchzuführen, als richtig und vorausschauend. Im Detail ging Scheck auf die einzelnen Ausfahrten ein. So startete der Club traditionell mit der Eröffnungsfahrt zum Stubaier Gletscher. Aufgrund der angespannten Situation zwar mit etwas verhaltener Teilnehmerzahl, aber der Anfang war gemacht.

Von den sechs geplanten Tagesausfahrten musste lediglich die letzte aufgrund zahlreicher Absagen storniert werden.

Die 2-Tage-Fahrt zum „Haxenwirt“ ging bei feinstem Skiwetter erstmals mit 2-Tage-Skipass in die nebeneinander liegenden Skigebiete Ofterschwang und Bolsterlang.

Ein voller Erfolg war auch das Hüttenwochenende am Golm. Zwar war das Wetter sehr durchwachsen, aber dafür die Stimmung, ob beim selbst organisierten Apres an der Hütte, beim anschließenden gemeinsamen Kochen oder danach, umso besser.

Bei der Familienausfahrt ins Zugspitzgebiet konnten über 20 Kinder im Schnee betreut werden. Dieses Jahr war nur die Selbstanreise möglich, um im Hinblick auf „Störungen“ eine individuelle Rückreisemöglichkeit einzelner Familien gewährleisten zu können. Zudem hatte man die Teilnehmerzahl begrenzt.

Viel Spaß und Action war erneut bei der Kids- und Jugendausfahrt nach Garmisch angesagt. Zahlreiche Kids konnten ihre vorhandene

Pistenerfahrung auf spielerische Art und Weise vertiefen bzw. durch neue Herausforderungen ihr Können verbessern.

Traditionell ging es zum Abschluss wieder an den Hochzeiger ins Pitztal. Traumwetter und beste Pistenverhältnisse sorgten für einen tollen Saisonabschluss.

An dieser Stelle bedankte sich Michael Scheck im Namen des Clubs bei allen Organisatoren und Skilehrern, die diese erste - und hoffentlich einzige - schwierige Skisaison mit gemeistert haben.

Zu den weiteren Aktivitäten des Ski-Clubs zählt der Nordic-Walking-Lauftreff, der fast ganzjährig mit entsprechenden Vorkehrungen aufrechtgehalten werden konnte. Und auch der Hallensport (Skigymnastik und Badminton) konnte bis auf wenige Ausnahmen und unter Einhaltung der Hygiene-Maßgaben stattfinden.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich auch hier bei den entsprechenden Verantwortlichen, die mit ihrem Einsatz, alleine oder im Team, den kontinuierlichen Betrieb gewährleisteten und sich mit den mitunter täglich ändernden Vorgaben auseinandersetzen mussten.

Auch der Gemeinde galt sein Dank für die gute Kommunikation bzgl. der ständig anzupassenden Regeln.

Im Anschluss berichtete Scheck über die Sommerwanderung in der Pfalz, die bereits am Wochenende zuvor stattgefunden hat. Nach einer schönen Wanderung rund um Deidesheim fand diese auf dem „Eselshautfest“ in Mußbach ihren vorläufigen Abschluss. Der Ausfall zweier S-Bahnen sorgte dann noch für eine ungeplante Möglichkeit, sich die „Heidelberger Schlossbeleuchtung“ anzuschauen.

In seinem Ausblick auf die kommenden Termine verwies er auf das Kinder-Ferienprogramm mit dem Inliner-Thema „Bewegen und Fallen“, das nach Bekanntgabe in den sozialen Medien innerhalb kürzester Zeit ausgebucht war.

Zudem präsentiert sich der Ski-Club wieder mit seinem Stand in der Heitersgasse auf dem am letzten Feriensonntag stattfindenden Kiliansmarkt. Mit einem Bewegungs- bzw. Geschicklichkeitsparcours ist er außerdem erneut Teil der Kinder-Spielstraße.

Das Programm der kommenden Wintersaison soll zu diesem Termin ebenfalls veröffentlicht werden.

Der Ski-Club Schlossberg Obrigheim e.V. begeht im kommenden Jahr sein 60-jähriges Jubiläum. Hierzu wird es im Rahmen des Jahresprogramms kleine Specials geben, wofür noch fleißig Ideen und Vorschläge gesammelt werden. Von der Wiederauflage der Clubmeisterschaften bis zur Jubiläumsausfahrt ist alles möglich.

Zudem ist geplant, sich bei den gemeinsamen Feierlichkeiten zum 1250-Jahre-Jubiläum der Gemeinden Obrigheim, Neckarelz und Neckarzimmern einzubringen und darzustellen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Vereinsaktiven für die Zusammenarbeit und deren Engagement in dieser schwierigen Zeit.

Der stellv. Skischulleiter, Jürgen Ellwanger, berichtete im Anschluss über die Aktivitäten der DSV-Skischule. Vom Service-Workshop für Ski und Snowboard bis hin zur Betreuung von Jung und Alt bei den Ausfahrten konnte er das Betätigungsfeld der DSV-Skischule anhand zahlreicher Bilder vermitteln. Hinzu kam diese Saison die dreieinhalbtägige Fortbildung am Kitzsteinhorn zur Lizenzverlängerung der DSV-Skischulmitglieder sowie die Teilnahme am Skischulkongress zum Lizenzerhalt der DSV-Skischule selbst mit vielen Highlights.

Kassenwartin Petra Herter verlas den Kassenbericht des Geschäftsjahres 2021/22. Der Verein stehe finanziell nach wie vor auf gesunden Beinen, so Herter. Die beiden Kassenprüfer Sabine Ellwanger und Frank Stark bescheinigten ihr erneut eine einwandfreie Kassenführung. Nach kurzer Aussprache über die Berichte erfolgte auf Antrag von Bürgermeister Achim Walter die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Beschlussfassung über die den Mitgliedern mit der Einladung bereits übermittelten Vorlage umfangreicher Satzungsänderungen bzw. einer Satzungsneufassung. Der 1. Vorsitzende erläuterte die Ursachen für die Änderungen und stellte die betroffenen Passagen im Einzelnen vor. Die Satzungsneufassung wurde daraufhin von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.

Im Anschluss stellte Scheck den Anwesenden das neue Vorstandsmitglied Folker Römmele vor, der nach Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes bis zur offiziellen Wahl kommissarisch das Vorstandsteam vervollständigt. In diesem Zusammenhang machte er auf das für die kommenden Veranstaltungen neu zu bildende Festteam aufmerksam.

Bürgermeister Walter übermittelte die Grüße der Gemeinde sowie des gesamten Gemeinderates. Er berichtete u.a. von den großen Herausforderungen durch Covid-19 für alle Vereine und den geplanten Feierlichkeiten im kommenden Jubiläumsjahr. Er hofft auf so wenig wie möglich Einschränkungen zum 40. Kiliansmarkt dieses Jahr und

bot bei Organisationsproblemen die Unterstützung der Gemeinde an. Mit einem Dank für das ehrenamtliche Engagement wünschte er dem Verein alles Gute für die Zukunft.

Als Nächstes gratulierte Michael Scheck im Namen des Vereins der 2. Vorsitzenden Bettina Knörzer zur Verleihung der goldenen Ehrennadel des Badischen Sportbundes. Die Ehrung wurde vor wenigen Tagen am Ehrungsabend des BSB in Walldürn nachgeholt, da die zu Ehrrende am ursprünglichen Verleihungstermin 2019 verhindert war und danach seitens BSB keine Ehrungen stattfanden. Mit einem Blumenstrauß und den besten Wünschen bedankte sich Scheck für ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Die 2. Vorsitzende Bettina Knörzer erhielt die goldene Ehrennadel des Badischen Sportbundes für 25 Jahre Vereinsarbeit (M. Scheck, BM A. Walter)

Foto: ms

Zum Schluss wurden die Mitgliederehrungen der vergangenen 3 Jahre durchgeführt. Insgesamt 110 Personen wurden für entsprechende Mitgliedschaftsdauer geehrt.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Geehrten im Namen der gesamten Vorstandschaft für ihre Treue zum Ski-Club Obrigheim. Mit einem Dank an alle Anwesenden und den besten Wünschen schloss er die Versammlung.

Die Jubilare im Einzelnen:

- 10 Jahre: Alexander Albrecht, Marie Bauer, Torsten Bayer, Laura Bernhardt, Andrea Bork, Denis Böttle, Reinhard Böttle, Kim Breiner, Dorothea Dollinger, Lea Sophie Dollinger, Christina Domes-Haas, Maurice Drautz, Pascal Drautz, Alexander Ellwanger, Ilona Fischer, Joachim Förster, Niko Frankenbach, Torben Frey, Jan Gerathewohl, Maren Gleichauf, Gerhard Grab, Dieter Grimm, Claudia Grimm, Stefanie Grob, Gerold Groß, Harald Großkinsky, Angelika Großkinsky, Kai Philip Großkinsky, Kim Lukas Großkinsky, Bernd Haaf, Mathias Haas, Lilith Haas, Madeleine Haas, Arwen Haas, Klaus Haller, Benjamin Hauptert, Tanja Hautzinger, Uwe Horn, Jutta Keim, Marianne Keller, Erika Keller, Michael Keller, Inge Keller, Mira Keller, Franz Kern, Beatrice Kern, Stefanie Kern, Sandra Keßler, Nadja Klaus, Dominik Klimmer, Adriane Kuon, Vitomir Lacic, Daniela Lacic, Jannik Lacic, Noah Lacic, Thomas Lang, Sabine Lang, Anna-Lena Lang, Luisa Lang, Katharina Maier, Celina Piringer, David Pischzan, Veronika Plischke, Pia Preissler, Hermann Römer, Mariana Römer, Alexander Schmidt, Lidia Schmidt, Felix Schmidt, Patrizia Singh, Torsten Spangenberg, Ana Carmen Spangenberg, Manfred Steck, Marius Thielecke, Wolf Wössner, Sophie Zimmermann
- 20 Jahre: Manfred Keller, Sebastian Keller, Horst Moltz, Marco Nickl
- 25 Jahre: Karl-Wilhelm Baumann, Bettina Knörzer, Brigitte Weidlich

- 30 Jahre: Frank Brenner, Frank Mößner, Katrin Scheck, Michael Scheck, Tamara Stark, Jörn Wittig, Daniela Zimmermann, Edith Zimmermann, Roland Zimmerman
- 40 Jahre: Simone Casseer, Carsten Döll, Peter Dürr, Ursel Endlich, Thomas Haas, Eva Hitzler, Christa Leibfarth, Jürgen Leibfarth, Monika Lintz, Ewald Lustig, Stefanie Müller, Tim Siering
- 50 Jahre: Trudel Beatsch, Manfred Dürr, Herbert Endlich, Wilhelm Eyer mann
- 55 Jahre: Franz Brandhuber, Kurt Haberacker

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Tagesfahrt zum Hartmannsweilerkopf

Am Sonntag, 25.9.2022 bietet der Volksbund Nordbaden allen Interessierten eine Tagesfahrt ab Karlsruhe Busbahnhof auf den Hartmannsweilerkopf an. Weitere Zustiege sind beim Tankhof Grün (Willstätt) und Autohof Ettenheim-West (Kappel-Grafenhausen) möglich. Unter fachkundiger Leitung wird u.a. das Historial (2017 eröffnete Informationscenter), die Nationalgedenkstätte wie auch der Kamm mit dem Schlachtfeld besichtigt. Auf der Rückfahrt wird die deutsche Kriegsgräberstätte in Cernay besucht. Gute Kondition wird ans Herz gelegt. Der Reisepreis beträgt 75 € (inkl. Eintritte und Mittagessen (ohne Getränke). Weitere Infos und Anmeldung unter 0721/23030 oder bv-karlsruhe@volksbund.de.



Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Peru/Arequipa ist von 21.10. - 19.11.2022, Guatemala/Guatemala Stadt: 20.11. - 17.12.2022 und Brasilien/Sao Paulo: 14.1. - 2.3.2023.** Der Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt:** DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, mobil 0172/6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Anzeige

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
☎ 07264 8930
✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot u.a.:
» Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
» Tagespflege
» Eingliederungshilfe gem. SGB XII

- In guten Händen -

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

**Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen.
Aus vielen guten Taten
etwas Großes schaffen.**

gemeinsamhelfen.de
ist die neue Spendenplattform für weite
Teile Baden-Württembergs.



Wollen Sie in unserer Heimat einen Verein unterstützen? Oder ein Bildungsprojekt? Wollen Sie humanitäre Hilfe leisten? Gesundheit fördern? Kindern und Heranwachsenden eine Chance für ein besseres Leben in unserer Gesellschaft bieten? Sie können unter vielen Projekten wählen und Ihr soziales Engagement zeigen.

100 % der Spenden kommen an

Alle Spenden, die über gemeinsamhelfen.de getätigt werden, gehen an die Träger der sozialen Projekte. Ohne Abzug. Damit das geht, übernimmt Nussbaum Medien die Kosten für den laufenden Betrieb der Spendenplattform.

www.gemeinsamhelfen.de



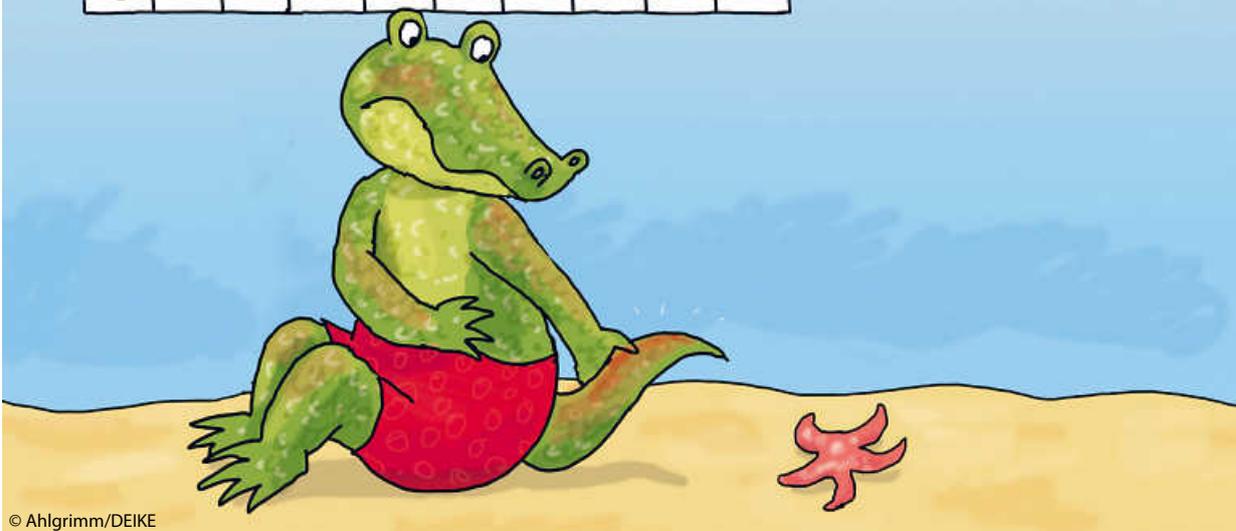


Tag am Strand

Alle rechts aufgeführten Wörter kannst du vorwärts oder rückwärts, senkrecht, waagrecht oder diagonal im Buchstabengitter finden. Die übrigen Buchstaben verraten dir, was Konrad sich bei seinem Strandtag geholt hat.

L	L	A	B	R	E	S	S	A	W
S	Q	W	A	O	M	N	N	I	E
L	U	O	D	N	U	E	N	N	L
E	A	G	E	I	S	D	E	S	L
F	L	E	H	S	C	A	N	E	E
U	L	N	O	H	H	E	L	L	N
A	E	L	S	A	E	I	B	Z	A
H	F	R	E	I	L	M	A	N	L
C	S	E	E	S	T	E	R	N	G
S	A	N	D	B	U	R	G	D	E

ALGE, BADEHOSE, EIMER,
EIS, FLOSSEN, HAI, INSEL,
MUSCHEL, QUALLE, SALZ,
SANDBURG, SCHAUFEL,
SEESTERN, WASSERBALL,
WELLEN, WIND, WOGEN



Deshalb sind Sie Abonnent

Ihre Vorteile auf einen Blick:

IMMER
top informiert
mit Ihrem
AMTSBLATT



✓ Alles wird teurer – nur nicht Ihr Amtsblatt

Trotz höherer Kosten bei Papier, Strom, Gas und der Verteilung Ihres Amtsblattes bleiben die Bezugsgebühren konstant.

✓ Printausgabe

Direkt in Ihrem Briefkasten mit Nachrichten aus erster Hand – aus Ihrem Rathaus, Vereinen, dem örtlichen Gewerbe und weiteren Institutionen.

✓ ePaper

Kostenlose Online-Ausgabe von Ihrem Amtsblatt und/oder Ihrer Lokalzeitung.

✓ Vorteilswelt

Mit mehr als 5.000 Coupons deutschlandweit sparen und mit dem Nussbaum Club Magazin attraktive Partner kennenlernen. Als Abonnent sind Sie automatisch und kostenlos Mitglied im Nussbaum Club. Jetzt die Nussbaum Club App herunterladen und sparen.

Heimat entdecken – 4,80 €

**MIT NUSSBAUM
CLUB-BEILEGER**

SPARE MIT MEHR ALS 5.000 2-FÜR-1-COUPONS DEUTSCHLANDWEIT!

DAS BESTE IN BADEN-WÜRTTEMBERG


NUSSBAUM
AUSGABE 2/22

Heimat entdecken

**IM HANDEL*
ERHÄLTlich**

Herz des Südwestens

DIE REGION RUND UM STÜTTGART STEHT FÜR KULTUR, TRADITION UND INNOVATIVES

WANDERWEGE
MIT DIETER BUCK DURCHS
SIEBENMÜHLENTAL

WEINGENUSS
EIN STREIFZUG DURCH DIE
WEINREGION WÜRTTEMBERG

DER SÜDEN FEIERT
DIE TOP-EVENTS IN
BADEN-WÜRTTEMBERG

4,80 EURO



Das hochwertige Regional-Magazin für und aus Baden-Württemberg!
Freuen Sie sich auf jede Menge Freizeit, Abenteuer, Genuss, Lifestyle,
regionale Produkte und interessante Menschen aus Baden-Württemberg.

*Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel.
Händler in der Nähe finden: www.mykiosk.com

 **NUSSBAUM**

Das „Heimat entdecken“-Magazin ist ein Produkt von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot



SOMMER, SONNE, STRANDFIGUR

www.lokalmatador.de/fit-gesund

Foto: molchanovdmitry/Stock/Thinkstock

So machen Sie am Strand eine gute Figur

Viele Menschen sehnen sich danach, endlich wieder in der Sonne am Strand zu liegen und sich bräunen zu lassen. Damit sie das Sonnenbad hinterher nicht bereuen, ist es wichtig, für ausreichend Sonnenschutz zu sorgen. Doch nicht nur eine gebräunte Haut wirkt attraktiv, auch die passende Figur trägt maßgeblich dazu bei, zu einer echten Strandschönheit zu werden. Mit dieser äußeren und inneren Balance steht der Traumfigur nichts mehr im Weg.

Die wärmende Sonne tut gut, doch kann sie auch erheblichen Schaden anrichten, wenn man nicht auf genügend Sonnenschutz achtet.

Schutz für Haut und Augen

Empfohlen wird, einen Sonnenschutz mit einem Lichtschutzfaktor (LSF) von mindestens 30 zu verwenden, je nach Hauttyp. Menschen mit empfindlicher Haut und einem helleren Hauttyp benötigen einen höheren LSF. Um einem Sonnenbrand erst gar keine Chance zu geben, sollte die Haut möglichst nach spätestens zwei Stunden erneut eingecremt werden: Lippen, Fußrücken und Ohren nicht vergessen! Es genügt allerdings nicht, die Haut nur vor dem Sonnenbaden zu schützen. Auch danach ist es wichtig, After-Sun-Produkte zur Pflege

aufzutragen, damit die gereizte Haut mit ausreichend Feuchtigkeit versorgt wird und sie sich schnell erholt. Zu empfehlen ist auch eine gute Fett und Feuchtigkeit spendende Lotion oder Öl-in-Wasser-Emulsion. Wie bei der täglichen Pflege, gilt auch hier: Weniger ist mehr, denn zu viele verschiedene Produkte können die Haut in Stress versetzen. Daher ist es wichtig, die Haut auch dann mit dem nötigen Schutz zu versorgen, wenn die Sonne nicht voll scheint, sondern sich hinter den Wolken versteckt. So schön und angenehm die Sonne ist, sie sorgt auch dafür, dass Falten entstehen, die Haut altert oder Hautkrebs entsteht. Daher ist es ratsam, bereits im Frühling eine Tagescreme mit einem höheren Lichtschutzfaktor aufzutragen, wobei Sonnenschutz immer der

letzte Schritt in der täglichen Hautpflege sein sollte. Sonnenschutz betrifft nicht nur die Haut, sondern auch die Augen. Denn UV-Strahlung kann akute und chronische Schäden hervorrufen. Bei mäßiger bis starker Sonneneinstrahlung sollte man die Augen vor einer akuten oder chronischen Schädigung schützen durch einen entsprechenden Hut oder eine Schirmmütze oder eine geeignete Sonnenbrille. Eine Sonnenbrille sollte mit dem Zeichen „UV400“ gekennzeichnet sein und das Auge auch vor seitlich einfallender Strahlung schützen.

Schönheit von innen

Beim Aufenthalt am Strand ärgern sich viele Frauen über ihre ungeliebte Orangenhaut, die Cellulite. Die lästigen Dellen, vor allem an Po und Oberschenkeln, stellen zwar keine akute Gefahr für den Körper dar und sind eher ein ästhetisches Problem, doch kann es auf Dauer durchaus zu Krampfadern oder Besenreisern kommen. Um der Cellulite entgegenzuwirken, ist es empfehlenswert, viel zu trinken, sich viel zu bewegen und auf eine bewusste Ernäh-

rung mit viel Obst, Gemüse und Ballaststoffen zu achten. Durch regelmäßige Zupfmassagen verbessert sich das Erscheinungsbild der Cellulite. Außerdem hilft es, auf Rauchen zu verzichten. Um ein schöneres Äußeres zu bekommen, sollte Koffein nur in kleinen Mengen getrunken werden. Inzwischen gibt es Trink-Ampullen, die beispielsweise Hyaluron enthalten, so dass die Haut bei regelmäßiger Einnahme straffer und erfrischter aussieht. Damit auch der restliche Körper zur Beach-Beauty wird und sich wieder in der Balance befindet, gibt es die Möglichkeit des Basenfastens. Hierbei geht es nicht allein darum, lästige Kilo loszuwerden, sondern den Körper zu entsäuern, damit der Stoffwechsel wieder voll funktionsfähig wird. Das verschobene Säure-Basen-Gleichgewicht wird wieder hergestellt. Zu einer basischen Ernährung zählen beispielsweise Blumenkohl, Trockenfrüchte Kartoffeln, Birnen, Bananen, viele Nussorten und die meisten Kräuter, außerdem Mineralwasser und Kräutertees. (beautypress/Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e. V./red)



Foto: shironosov/Stock/Thinkstock

Sonnen ohne Reue mit den Tipps auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2298/

Am Mittwoch, 27. April 1983 startete die erste Volkszählung in Deutschland. Ich studierte damals in München und lebte in einer WG mit lauter Staatsfeinden. Heute haben sie alle längst die Firma ihres Vaters übernommen, haben viele Angestellte und gehen alle zusammen demnächst in Ruhestand, aber damals war der Staat unser Gegner und wir seine mächtigsten Feinde. Uns war schlagartig klar, dass wir diese Volkszählung zusammen mit Günter Grass, Konstantin Wecker und anderen boykottieren werden und zwar mit allen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen.

Unser Plan war genial: jeder hatte eine konspirative Rolle zugeteilt bekommen, die er dann, wenn der Volkszähler an der Türe klingeln würde, spielen wird: Ich zum Beispiel war der schwäbische Freund eines Freundes eines Mitbewohners. Von ihm habe ich für wenige Tage den Schlüssel bekommen. Ich kenne hier niemanden, kann also gar nichts sagen. Trixi war die Putzfrau und Bernhard der Kumpel, den die WG gebeten hat, ob er nicht den verstopften Abfluss im Klo reparieren könnte. Und gerade hat er sich diesen Kack genauer angeschaut, wollen Sie mal sehen?

Losgehen sollte unser Kampf gegen den Staat am Mittwoch, 27. April.

Am Dienstag, 26. April war ich alleine in der WG und es klingelt an der Türe. Ich spickelte durch den Türspion und sah - ein engelsgleiches Wesen. Ein schlankes, hübsches Mädchen mit blonden Locken und wachen hellen Augen. Ich habe natürlich sofort aufgemacht. „Hallo!“ sagte ich, „wer bist du denn?“

„Ich bin die Volkszählerin!“ antwortete sie.

Wie konnte ich damit rechnen, dass unser Feind, der Staat, so raffiniert ist, dass er als Volkszähler meine potentielle Ehefrau

schickt? Für mich war ein Volkszähler ein alter hässlicher Typ, aalglatt, staatsdevot und angepasst, einer, der nach Schweiß riecht, einen Pickel auf der Stirn und Haare aus der Nase wachsen hat.

Ich bat die Schönheit in unsere WG herein, bot ihr einen Kaffee an und wir setzten uns an den Küchentisch.

Sehr schnell lenkte sie die Unterhaltung auf Ihre Fragen, die sie dringend beantwortet haben möchte. Es waren völlig belanglose Fragen - wer hätte so einer Schönheit die Antwort verweigern können? Also habe ich ihr gerne alles, was sie wissen wollte, in ihren Fragebogen diktiert.

Nach 20 Minuten musste sie leider weiter. Ich hätte sie gerne nach ihrer Handynummer gefragt. Aber es gab damals noch keine Handys.

Tags drauf begann die heiße Phase unseres Kampfes. Wir übten immer wieder die Situation, die eintreten kann. Einer klingelte an der Türe und der andere spielt seine Rolle. Wir waren fit und hätten dem Staat gezeigt, was eine Harke ist.

Keiner kam. Im Sommer diesen Jahres waren wir dann überzeugt, dass sich der korrupte Start unserem Widerstand gebeugt hatte.

Später dann, am Donnerstag, 15. Dezember 1983, fällte das Bundesverfassungsgericht im so genannten „Volkszählungs-Urteil“ eine Entscheidung, die als Meilenstein des Datenschutzes galt und gilt und formulierte zum ersten Mal das „Recht auf informationelle Selbstbestimmung“.

Am Samstag drauf machten wir eine Riesenparty bei uns in der Wohngemeinschaft und luden alle anderen Mitkämpfer dazu ein. Bei Ihnen war der Volkszähler aufgetaucht, nur vor unser WG hatte er of-

fensichtlich zu große Angst gehabt. Egal, unser gemeinsamer Widerstand war die Voraussetzung dafür, dass die Volkszählung scheitern musste.

Mit dieser Lüge musste ich bis heute leben, aber heute ist der Tag, an dem ich mich offenen möchte: bei mir reicht eine schöne Frau, um mich vom Staatsfeind zum angepassten Wurm zu machen. Das ist bis heute so geblieben.

2022 war wieder Zensus. Ich wurde ausgewählt und habe einen Fragebogen erhalten. Selbstverständlich habe ich die Fragen dieses Mal beantwortet, auch wenn keine schöne Frau vor der Türe stand, sondern mittlerweile bei mir im Haus wohnt. Vor meinen ehemaligen WG-Freunden, die ich demnächst zum 40-jährigen Jubiläum treffe, werde ich berichten. Ich muss diese Schuld los werden. Sie werden es mir verzeihen. Oder es bis zu Hause wieder vergessen haben.

Ihr

Christoph Sonntag



Christoph Sonntag, Kabarettist, Comedian und Entertainer, schreibt zukünftig regelmäßig Glossen für Nussbaum Medien. Mit der „Stiftung Christoph Sonntag“ kümmert er sich um unsere Natur und seine Mitmenschen, speziell um Kinder und Jugendliche. Diese Ziele decken sich in weiten Bereichen mit den Fördergebieten der Nussbaum Stiftung, die sich der Unterstützung der Themenbereiche Jugend & Bildung, Sport & Gesundheit, Ökologie und Kultur annimmt. Beide Stiftungen sind für Ihre finanzielle Unterstützung dankbar, um noch besser helfen zu können.

www.stiftung.tv
www.nussbaum-stiftung.de



Weingenuß pur in einer Stadt, in der Weinbau seit Jahrtausenden Tradition ist: Das Weindorf Stuttgart bietet das Beste aus den Reben Schwabens.

EVENT-TIPP

Fotos: Pro Stuttgart e.V.

„GEWEINSAM“ FEIERN: STUTTGARTER WEINDORF VOM 17. AUGUST BIS 4. SEPTEMBER

Auf diesen Moment haben die Freunde des schwäbischen Weines und der schwäbischen Lebenskultur etwas länger als gewohnt warten müssen: Am 17. August wird das 22. Stuttgarter Weindorf im Innenhof des Alten Schlosses unter dem Motto „ge-Weinsam“ feierlich eröffnet.

Und das Beste: Das Stuttgarter Weindorf wurde für dieses Jahr um sieben Tage verlängert. So kommen die Besucher bis zum 4. September ganze 19 Tage in den Genuss des schwäbischen Nationalgetränks.

Herzessache

Inzwischen hat sich das Stuttgarter Weindorf zur absoluten Herzessache der Stuttgarter und der Weinliebhaber darüber hinaus entwickelt: Es gilt als eines der beliebtesten und wichtigsten Weinfeste in Deutschland. Das wundert nicht, denn die Weinberge rund um die schwäbische Metropole sind unübersehbar und reichen bis ins Stadtzentrum. Erstklassige Böden, ein günstiges Klima sowie das jahrhundertealte Wissen um den Weinbau haben eine hervorragende Weinkultur entstehen lassen. Auch deshalb unterhält Stuttgart als einzige

deutsche Großstadt ein eigenes städtisches Weingut.

Tradition verpflichtet

Eine über eintausendjährige Weinbautradition hat die Region Mittlerer Neckar vorzuweisen, die geehrt und gefeiert werden muss. Wohl brachten die Römer die ersten Weinreben an den Neckar. Die erste urkundliche Erwähnung von schwäbischem Wein datiert in das Jahr 1108. Aus diesem Grund rief 1974 der Pro-Stuttgart-Verkehrsverein das Stuttgarter Weindorf ins Leben. Seitdem verwandelt sich der Innenhof von Ende August bis Anfang September in ein einziges gemütliches Weindorf.

Schwaben schmecken

Die einladenden und schön geschmückten Weinlauben sind auf dem Schiller-, auf dem Marktplatz und entlang der Kirchstraße zu finden. Über 30 Wirtinnen und Wirte präsentieren hier das Beste – zuerst natürlich aus dem Weinkeller – und dann auch aus der Küche: Maultaschen, Käsespätzle und Schupfnudeln mit Sauerkraut sind Tradition und immer noch beliebt, sowohl bei Einheimischen als auch bei Gästen. Und dazu ein

Viertel schwäbischen Weines – das Leben in Stuttgart kann nicht schöner sein.

Viel geboten

Ein umfangreiches Festprogramm begleitet die kulinarischen Genüsse aus Keller und Küche. So warten etwa auf die kleinen Gäste an den drei Familiensonntagen am 21. und 28. August sowie 4. September Kinderschminken, ein Märchenerzähler, eine Weindorfralley mit tollen Gewinnen, lustige Sport- und Spielangebote, Clowns und jede Menge bunter Luftballons und Süßigkeiten.

Traubenpressen

Eine ganz besondere Gaudi bietet das traditionelle Traubenpressen auf der Rathausstreppe. Hier muss die Stuttgarter Politprominenz beweisen, dass sie sich nicht nur den Weingenuß, sondern auch auf die Herstellung versteht. Denn am 23. August ab 18 Uhr steigen die Politiker ins Weinfass und stampfen mit bloßen Füßen die Trauben. Ebenfalls finden an den drei Weindorf-Sonntagen jeweils um 12 Uhr auf der Rathausstreppe Kurz-Gottesdienste mit musikalischer Umrahmung statt. Also, nichts wie hin. (bg/pm/red)



lokalmatador



„Schaffe, schaffe, Wein anbaue“ – Kenner trinken Württemberger ... das war schon vor 50 Jahren so. Aber warum eigentlich? Ein Streifzug durch die Weinregion, speziell rund um Stuttgart, klärt auf. Entweder über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/weinanbau-stuttgart/>

W **STUTTGARTER** eindorf

Genieße das Stuttgarter Weindorf und
spare bei unseren Vorteilspartnern vom
17.8. bis 4.9.2022




**10 %
NACHLASS
AUF SPEISEN
UND GETRÄNKE**

Laube 01
**Der Rote Hirsch – Christian List
GastroKonzepte GmbH**
www.derrotehirsch.de

Nur für Couponinhaber und 1 x pro Tag
gültig vom 17.8. bis 4.9. Nicht mit anderen
Rabatten oder Nachlässen kombinierbar.

NUSSBAUM+Club


WEIN-MOMENT
**5 €
NACHLASS
AUF DEN
GESAMTVERZEHR**

Laube 19
WEIN-MOMENT GmbH
www.wein-moment.de

Ausschließlich in der Laube 19 und einmalig
einlösbar. Keine Barauszahlung. Keine Kombi-
nation mit anderen Rabatten oder Nachlässen.
Angebot gültig vom 17.8. bis 4.9.

NUSSBAUM+Club

WEINFACTUM
GUTSCHEIN
**1 FLASCHE
MUSKATELLER
SEKT**

Laube 04
Weinfactum Bad Cannstatt GmbH
www.weinfactum.de

1 Flasche Muskateller Sekt 0,75 L für 20,00 €
anstatt 24,00 €. Angebot gültig während
des gesamten Weindorf-Zeitraums.

NUSSBAUM+Club


**WEINGUT DER
STADT
STUTTGART**
GUTSCHEIN
**FÜR EINE KOSTEN-
LOSE WEIN-
SCHORLE**

Laube 23
Weingut der Stadt Stuttgart
www.weingutstuttgart.de

Eine kostenlose Weinschorle in der 0,33-L-
Flasche einmalig einlösbar. Gilt für die ersten
250 Einlösungen im Zeitraum des Stuttgarter
Weindorfs zwischen 12:00 und 14:30 Uhr

NUSSBAUM+Club

WEINFACTUM
GUTSCHEIN
**1 FLASCHE
1-STERN WEISS-
BURGUNDER**

Laube 04
Weinfactum Bad Cannstatt GmbH
www.weinfactum.de

1 Flasche 1-Stern Weißburgunder feinherb
0,75 L für 17,00 € anstatt 20,00 €. Angebot
gültig während des gesamten Weindorf-
Zeitraums.

NUSSBAUM+Club


**RAUSCHENBERGER'S
WEINLAUBE**
2 FÜR 1
**2 GERICHTE ZUM
PREIS VON 1**

Laube 45
Rauschenberger's Weinlaube
www.rauschenberger-catering.de
nur gültig auf Tagesgerichte von 12 bis 16 Uhr.

NUSSBAUM+Club


2 ZU 1
**2 GERICHTE ZUM
PREIS VON 1***

Laube 05
**Schmücker Gastro & Catering
GmbH – Schmücker's OX**
www.schmuecker.eu

Angebot gültig vom 17.8. bis 4.9.
Mo-Fr 11:30 bis 17:00 Uhr. *günstigeres
oder wertgleiches Gericht ist gratis

NUSSBAUM+Club


**1 €
NACHLASS
BEIM KAUF EINER
TÜTE MANDELN**

Laube C
Mandelbrennerei Stuttgart
www.mandelbrennerei-stuttgart.de
Angebot gültig während der Öffnungszeiten
des Stuttgarter Weindorfs.

NUSSBAUM+Club



Willkommen beim STUTTGARTER WEINDORF!

LAGEPLAN WEINDORF

So findest du die Nussbaum Club-Partner



Das Stuttgarter Weindorf zählt zu den schönsten Weinfesten im sonnigen Süden Deutschlands und lockt seit mehr als 45 Jahren unzählige Besucherinnen und Besucher aus Stuttgart und der Region auf die beliebtesten Plätze der Landeshauptstadt: den Marktplatz, den Schillerplatz und die Kirchstraße. Vom 17.8. bis 4.9. verwöhnen mehr als 30 Wirtinnen und Wirte die Gäste mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller – alles regional, alles in bester Qualität. Da bleibt kein Wunsch offen!

Mehr Infos unter stuttgart-weindorf.de/

Kontaktdaten für Reservierungen bei den **NUSSBAUM CLUB PARTNERN**

- | | |
|---|--|
| 01 Der Rote Hirsch
Tel. 0711 80 6 09 10 | 23 Weingut der Stadt Stuttgart
Tel. 0711 21 65 75 07 |
| 04 Weinfactum Bad Cannstatt GmbH
Tel. 0711 54 22 66 | 45 Rauschenberger's Weinlaube
Tel. 0711 55 34 01 74 |
| 05 Schmücker's OX
Tel. 0711 75 85 83 90 | C Mandelbrennerei Stuttgart
Tel. 0712 7 25 09 49 |
| 19 WEIN-MOMENT
Tel. 0711 25 25 57 60 | |



TRAUER

Danksagung

*Wir danken allen von Herzen, die sich in der Trauer
um unseren lieben Verstorbenen*

Alfred Stadler

† 29. Juni 2022

*mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort und
Schrift, durch Blumenspenden und durch ihre Beteiligung
an den Trauerfeierlichkeiten zum Ausdruck brachten.*

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Ziegler
- dem ev. Posaunenchor Hüffenhardt
- dem MGV Liederkrantz 1875 Asbach e.V.
- dem Kirchenchor Asbach
- Herrn Dr. Johmann mit Team
- den Schwestern der Sozialstation Mosbach
- dem Blumenhaus Sigmann
- der Bestattungshilfe Wuscher

Im Namen aller Angehörigen
Annegrete Stadler

Hüffenhardt, im August 2022

Danksagung

*Ich habe euch nicht verlassen,
ich bin euch nur ein Stück voraus.*

**Maria
Licha**

† 26. Juli 2022

Danke

sagen wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und
Bekannten, die mit uns Abschied
nahmen und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Jedes liebe Wort und jede Geste
der Verbundenheit waren uns
Trost.

Unser besonderer Dank gilt Herrn
Pfarrer Müller für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier und der
Bestattungshilfe Wuscher sowie
der Evangelischen Sozialstation
Mosbach.

Im Namen aller Angehörigen
Josef Licha jun.

*Kälbertshausen,
im August 2022*



izzy71/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Gesucht:

Grundstücke für Pflegeimmobilien Bestandsimmobilien zum Umbauen

Wer möchte nicht seinen Lebensabend in gewohnter Umgebung verbringen? Dieses Bedürfnis teilen sich die meisten älteren Menschen. Doch leider können nicht alle Familien ihre älteren Angehörigen aufnehmen und pflegen. Der demografische Wandel sorgt zusätzlich für einen steigenden Bedarf an Pflegeimmobilien.

Mit einer ansprechenden, lebensbejahenden Architektur und mit der Auswahl eines geeigneten Betreibers möchten wir den Menschen etwas zurückgeben, denen wir unseren Wohlstand in Deutschland verdanken.



Beispiel: Pflegeheim in Niedersachsen

Die von uns geplanten und gebauten Sozialimmobilien behalten wir zum Teil im Bestand oder setzen die Vorhaben auch kleinteilig mit privaten Investoren um. Alternativ sind auch Genossenschaftsmodelle gemeinsam mit Gemeinden und Bürgern möglich.

Dafür suchen wir Grundstücke oder Bestandsimmobilien zum Umbauen, in guter Lage zum Ortszentrum, die sich für Vorhaben auf dem sozialen Sektor eignen und den älteren Gemeindemitgliedern ein würdevolles Wohnen und Leben in ihrem angestammten Umfeld ermöglichen.

Unsere Schwerpunkte sind

- Barrierefreies Wohnen ► betreutes Wohnen ► Mehrgenerationen Wohnen
- Tagespflege ► stationäre Pflegeeinrichtungen ► Kindergärten

Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit bei der Umsetzung unserer Projekte und auf einen verantwortlichen Umgang mit der Umwelt. Dies gilt sowohl für die Bauphase, besonders aber für den Zeitraum der Nutzung.

N | R | N
Projektgesellschaft
mbH

NRN Projektgesellschaft mbH • Zeißstraße 63 • 30519 Hannover
Geschäftsführer: Marden Rocio Neves
Kontakt: Frau Marzena Rakoniewska
Fon 0511 94 04 05 66 • E-Mail: info@nuroka-holding.de

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG BEI HAUSVERKAUF UMGEHEN

Ein Hausverkauf – egal, aus welchen Gründen – ist für die Bank ein zwingender Grund, eine vorzeitige Kündigung zuzulassen. In den meisten Fällen müssen Sie dann aber ein Vorfalligkeitsentgelt zahlen. Dennoch gibt es zwei Situationen, in denen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung möglicherweise umgehen können: Zum einen, wenn der Darlehensvertrag vom neuen Käufer fortgeführt wird. Dies setzt allerdings das Einverständnis der Bank sowie eine gute Bonität des Käufers voraus.

Zum anderen umgehen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung, wenn mithilfe des Darlehens eine neue Immobilie bei derselben Bank finanziert wird. Dabei muss das neue Objekt aber mindestens den gleichen Beleihungswert wie die aktuelle Immobilie haben. Trifft eine dieser Situationen auf Sie zu, müssen Sie lediglich eine Bearbeitungsgebühr an die Bank zahlen.

ZU HOHE VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG ZURÜCKFORDERN: SO GEHT'S

Haben Sie den Verdacht, dass die Vorfalligkeitsentschädigung zu hoch ausfällt, oder können Sie den Rechenweg nicht nachvollziehen, sollten Sie fachliche Hilfe in Anspruch nehmen. Lassen Sie Ihren Bescheid deshalb am besten von einer Verbraucherschutzzentrale oder einem Fachanwalt für Kapitalrecht prüfen. Oft hilft es dann schon, wenn Sie die korrigierte Berechnung an Ihre Bank schicken, um eine Neuberechnung der Vorfalligkeitsentschädigung zu erreichen. Kommt die Bank Ihrer Bitte um eine Reduzierung der Vorfalligkeitsentschädigung nicht nach, hilft nur noch der Weg zum Anwalt. Da aber auch hierfür Kosten anfallen werden, klären Sie am besten vorher, welche Kosten Ihre Rechtsschutzversicherung übernimmt, beziehungsweise wie hoch die Anwaltskosten sein werden. Denn diese können Ihre Ersparnis bei der Vorfalligkeitsentschädigung natürlich noch einmal mindern.

Wir unterstützen Sie gerne, kontaktieren Sie uns unter: Königskinder Immobilien GmbH, Tel.: 0711 400544-0 oder per Email: info@koenigskinder.de

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

**Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.**

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

STELLEN jobsucheBW

Finde den
Fehler!

Bewirb dich als
Korrekturleser (m/w/d)!

➔ nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Wir suchen Sie als
Zusteller
m/w/d | ab 13 Jahren
für das Amtsblatt Hüffenhardt

Verteilung: Donnerstag



Egal, ob Schüler, Student, Hausfrau oder Rentner, sichern Sie sich ein zuverlässiges Nebeneinkommen als Zusteller – Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie zu den Austräger-Helden gehören?

Die G.S. Vertriebs GmbH ist als Vertriebspartner von Nussbaum Medien immer auf der Suche nach zuverlässigen und pünktlichen Mitbürgern, die den gewissenhaften Job als Zusteller des Amtsblattes bzw. der Lokalzeitung (gerne auch als Urlaubsvertretung) wahrnehmen möchten.

Jetzt bewerben!

„Wer rastet, der rostet.“ Als Zusteller bleiben Sie stets fit und verdienen sich an der frischen Luft nebenbei noch etwas dazu. Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.gsvertrieb.de/zusteller oder telefonisch unter 07033 69240.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



Lust auf
etwas Neues?

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfeldler für Information, Kommunikation und Transaktionen.

Wir suchen Sie zur Unterstützung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediengestalter (m/w/d) im Textlayout

in Teilzeit (22 Stunden/Woche) am Standort Bad Rappenau. Die Stelle ist zunächst auf 12 Monate befristet.

Ihre Arbeitstage

- Montag bis Mittwoch

Ihre Aufgaben

- Satz- und Layoutarbeiten mit Adobe InDesign
- Administrative Aufgaben
- Interne Abstimmungen mit verschiedenen Abteilungen

Das bringen Sie mit

- Sehr gute Kenntnisse in Adobe InDesign und hohes technisches Verständnis
- Hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Strukturierte, ergebnisorientierte Arbeitsweise sowie organisatorisches Talent
- Gute MS Office-Kenntnisse

Das bieten wir Ihnen

- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

➔ nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

GESCHÄFTSANZEIGEN



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07261 40 620-0
 sinsheim@garant-immo.de
 www.garant-immo.de

Alle Abonnenten sind kostenlos Mitglied im Nussbaum Club.

Lies jetzt das neue Nussbaum Club Magazin



QR-Code scannen und die schönen Seiten unserer Heimat entdecken!

<https://lokalmatador.net/nbc-magazin/>



Lust auf Kultur?
 Entdecke mit mehr als 5.000 **2-für-1-Nussbaum Club-Coupons** deine Heimat neu.

www.nussbaumclub.de



Autohaus Ralph Müller OHG
 Suzuki-Vertragshändler



Service:
 Ortsstraß 7
 74847 Obrigheim-Asbach
 Telefon (0 62 62) 21 46
 info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
 Odenwaldblick 9
 74847 Obrigheim
 Telefon (0 62 62) 927 86 10
 frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
 www.autohaus-mueller.de



**TANKREINIGUNG
 TANKSTILLEGUNG
 TANKVERFÜLLUNG
 ÖLVERLAGERUNG
 MONTAGE NEUER TANKS**



HASE Partner
 Tel. 07253 9899297
 Fax 07253 9899298

Verena Aßmann
 Theodor-Heuss-Str.7
 76684 Östringen



Kostenloser Service der Nussbaum Medien – entwickelt für unsere Abonnenten!

Die **kostenlose Nussbaum Club App** mit mehr als **5.000 2-für-1-Coupons**. Jetzt herunterladen und sofort sparen! Zum Beispiel bei Burger King, bei deiner Pizzeria um die Ecke oder beim Legoland in Günzburg einen Coupon einlösen und sofort sparen.

Die Nussbaum Club App ist für unsere Abonnenten kostenlos. Einfach ausprobieren und deutschlandweit Geld sparen.

Deine Nussbaum Medien



STÄDTETOUR

Foto: SimonDux/iStock/Getty Images Plus

FREIBURG: SONNIGE STUDENTENSTADT

Statistisch gesehen scheint in Freiburg durchschnittlich an 145 Tagen im Jahr die Sonne. Doch Baden-Württembergs viertgrößte Stadt hat noch mehr zu bieten.

Mit 230.000 Einwohnern ist Freiburg die viertgrößte Stadt Baden-Württembergs. Und sie hat eine lange Geschichte: Erstmals urkundlich erwähnt werden Siedlungen in der Wiehre, Herdern und Zähringen, heute Stadtteile von Freiburg bereits 1008. Spannende Einblicke in die bewegte Stadtgeschichte von 1100 bis ins 18. Jahrhundert bietet das Museum für Stadtgeschichte im Wetzingerhaus mit vielen Exponaten. Und auch das Museumsgebäude ist Teil der Stadtgeschichte: Es handelt sich um das um 1761 erbaute Wohnhaus des Freiburger Malers, Bildhauers und Architekten Johann Christian Wetzinger.

Romantische Altstadt

Mittendrin und nicht zu übersehen: Das Freiburger Münster ist das vielleicht bekannteste Wahrzeichen der Stadt. Jeden Tag außer sonntags findet dort der Münstermarkt statt, bei dem zwischen 80 und 100 Händler ihre Ware ausstellen. Dieser Markt ist dabei bei Weitem nicht der einzige in der südbadischen Großstadt. Ein Besuch in Freiburg lohnt sich

aber schon allein für einen Bummel durch die etwa einen Quadratkilometer große Altstadt.

Wasser marsch

Immer am Wasser lang. Denn eine weitere Besonderheit Freiburgs sind die sogenannten Bächle, Wasserläufe, die mit Wasser aus der Dreisam versorgt werden. Die flachen, gepflasterten Rinnen versorgten im 12. Jahrhundert, zur Zeit der Stadtgründung, die Menschen mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Heute dienen sie der Abkühlung und dem Vergnügen. Sie sind Austragungsort des einzigartigen „Bächleboot-Rennens“, Schauplatz blutiger Krimis und eine Falle für Singles: Denn wer versehentlich ins Bächle „dappt“, so sagt man, muss einen Freiburger oder eine Freiburgerin heiraten. Vier eigens dafür angestellte „Bächleputzer“ kümmern sich darum, dass das Wasser immer fließt.

Studentenstadt

Dank der Albert-Ludwigs-Universität zählt Freiburg zu den bekanntesten Studentenstädten Deutschlands. Die Universitätsbibliothek ist mit ihrer markanten Glasfassade nicht nur eines der bekanntesten Gebäude der Stadt, bei warmen Temperaturen verwandelt sie sich in der Nacht besonders bei Studierenden zu einem beliebten Treffpunkt.

Grüne Stadt

Seit Jahren bezeichnet sich Freiburg als „GreenCity“. Bereits in den 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts begann der Weg hin zur umweltfreundlichen Stadt. Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ist mit 1100 Mitarbeitern das größte Institut dieser Forschungsrichtung. Der in den 90er-Jahren geplante Modellstadtteil Vauban zeigt, wie verschieden nachhaltige Wohnformen aussehen können.

Natur erleben

Hausberg Freiburgs ist der Schauinsland. Wer mit der Schauinsland-Bahn fährt, überwindet in 20 Minuten nicht nur 746 Höhenmeter, sondern kann auch eine Aussicht genießen, die über die Rheinebene bis hin zu den Vogesen reicht. Das Erholungsgebiet lädt nicht nur zum Spazieren, sondern darüber hinaus auch zum Wandern, Nordic Walking oder Mountainbiken ein.

Der Schlossberg, der zu Fuß oder auch mit einer Seilbahn zu erreichen ist, bietet einen besonders schönen Ausblick auf die Altstadt Freiburgs. Das perfekte Ausflugsziel, um einen Sommerabend ausklingen zu lassen. (jer)

Foto: hk13144/iStock/Getty Images plus

Immer am Wasser lang:
Die Bächle sind Freiburgs Wahrzeichen und laden an heißen Tagen zur Abkühlung ein.


lokalmatador

Alle Links zu den Ausflugszielen, Tipps und Infos zur Sonnenstadt Freiburg finden Sie hier:

<https://lokalmatador.net/freiburg/>

Dort können Sie auch eine kulinarische Stadtführung in Freiburg buchen (Nussbaum Abonnenten und Club-Mitglieder erhalten 10% Rabatt)



Ist Ihr Pkw schon urlaubsfit?

Online Terminvereinbarung

Vereinbaren Sie den Servicetermin bei uns bequem von zuhause online. Mit der Online-Terminbuchung von Mercedes me finden Sie Ihren Wunschtermin im Handumdrehen,



Fahrzeug-Aufbereitung (innen), Paket M

Schonende Außenwäsche in der Waschanlage, Scheiben- u. Innenraumreinigung inkl. Kofferraum, Säubern und Pflegen der Gummi- u. Kunststoffteile.

49,00 €

Fahrzeug-Aufbereitung (außen)

Schonende Außenwäsche in der Waschanlage, Felgenreinigung, Reifenpflege, Reinigung der Scheiben außen und der Einstiegsleisten, Fahrzeug aussaugen.

59,00 €

Klimaanlagen Check

Funktionsprüfung der Füllmenge in Abhängigkeit zur Kühlleistung, Prüfung der Dichtigkeit, Auffüllen Kältemittel, zzgl. notwendiges Kältemittel

89,00 €

Klimaanlagen Reinigung

Zzgl. fahrzeugabhängigem Staubfilter.

129,00 €

Urlaubs-Check

Prüfen aller Flüssigkeitsstände, Scheibenwaschanlage und Wischerblätter. Funktionskontrolle der Bremsen, Laufräder, Beleuchtung. Sichtkontrolle der Fahrzeugkarosserie mit Prüfung der Aggregate auf Undichtigkeit.

99,00 €

Servicevorteils Programm

100 % Service mit 20 % Preisnachlass. Für ausgewählte Wartungs- und Verschleißarbeiten. Inkl. der dafür notwendigen Mercedes-Benz Original-Teile.



Mercedes-Benz

Autohaus
Gramling

Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und LKW
Service und Vermittlung
Mosbach-Neckarelz, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261/636-0
Walldürn, Daimlerstr. 4, Tel. 06282/9218-0
Mudau (nur Service), Bahnhofstr. 11, Tel. 06284 / 9212-0
www.gramling-mercedes-benz.de info@gramling-mercedes-benz.de

ROLLADEN
Longerich
Sonnenschutztechnik

Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
www.rolladen-longerich.de
☎ oder 📞 06262 / 859
info@rolladen-longerich.de

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN

Das Fachgeschäft für Sonnen- und Wetterschutz

Terrassendächer	Lamellendächer	Pergolen
Markisen	Sonnenschirme	Rollläden
Raffstore	Insektenschutz	Haustüren
Garagentore	Innenbeschattungen	Reparaturen

Lins & Wally GmbH
Meisterbetrieb

- Natursteine
- Grabmale
- Treppen
- Fliesen

74936 Siegelbach
Petersäcker 7

Telefon 07264 / 890999
Fax 07264 / 890837
E-Mail: info@lins-wally.de
Internet: www.lins-wally.de

Wir machen Urlaub
vom 15.08. bis 21.08.2022

CarréOptik

CarréOptik
Annette Messmer
Bahnhofstraße 4
74906 Bad Rappenau



Tel.: 07264/9595-133
Fax: 07264/9595-136
www.stadtcarre-optik.de
mail@stadtcarre-optik.de

Mo. - Fr.: 9.00 - 18.30 Uhr - Sa.: 9.00 - 14 Uhr

Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polsterei Handwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.